

Info Post - Flüchtlingsarbeit Ausgabe Juli – Dezember 2019

Die Deutsche Fernsehlotterie fördert seit Januar 2017 für 3 Jahre das Projekt „Von der Willkommenskultur zur Integration“ – Beratung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit.

Das Büro für Bürgerengagement informiert und berät interessierte Bürgerinnen und Bürger über die vielfältigen Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Köln. Das Büro versteht sich als ergänzende und unterstützende Einrichtung bei der Stärkung bestehender und wachsender Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit.



Die Informationen im Folgenden sind sortiert nach Köln linksrheinisch, Köln rechtsrheinisch und Verschiedenes. Informationen aus Porz finden Sie ab sofort in einer gesonderten Info-Post.

Willkommen	Arbeitsmarkt-Integration	Literatur / Kunst
Willkommensinitiativen	Bildung und Mentoring	Sport
Betreuung der Unterkünfte	Patenschaften - Gesuche zur Begleitung	Sachspenden
Flüchtlingsberatung	Sprachkurse / Sprachräume	Allgemein
Fortbildung für Ehrenamtliche	Hochschulen	
Integrationszentren	Frauen	

Köln linksrheinisch

Willkommen

Leiter des Amtes für Integration und Vielfalt

Hans-Jürgen Oster
Tel: 0221-221 25072
hans-juergen.oster@stadt-koeln.de

<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/angebote-fuer-fluechtlinge-refugees>

Die Stadtverwaltung informiert über die Standorte sämtlicher Flüchtlingsunterkünfte in der Stadt Köln: www.stadt-koeln.de/unterkuenfte

Diversity / Kommunale Integrationszentren

Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln

Kontakt: Susanne Kremer-Buttkereit
Tel: 221-29190
Susanne.kremer-buttkereit@stadt-koeln.de

Refugees welcome - Flüchtlinge in Köln

- Angebote für Flüchtlinge
- Hotline und Online-Anmeldung für Freiwillige

Kontakt nur Online:
www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/angebote-fuer-fluechtlinge-refugees/welcome-cologne

Die von der Stadt Köln eingerichtete **Ombudsstelle für Flüchtlinge**, Neue Maastrichter Str. 12- 14, 50672 Köln als unabhängige Anlauf- und Beschwerdestelle für Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Betreuerinnen

und Betreuer ist beim Kölner Flüchtlingsrat angesiedelt und hat ihre Arbeit aufgenommen. Als Aufgabenbereich der Ombudsstelle sind definiert: Beschwerden zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Köln, Konzentration auf gravierende Fälle (Gewalt, sexuelle Übergriffe, Diskriminierung, Verstoß gegen Menschenwürde).

Ombudsmann: Thomas Zitzmann
Tel: 0221-168 65 207 oder – 208
0160 – 778 0 669
Fax: 0221-168 65 209

Ombudsfrau: Birte Lange
Tel: 0171 – 890 9982
info@ombudsstelle.koeln

Flüchtlinge können sich in melderechtlichen Angelegenheiten direkt an das für ihren Stadtbezirk zuständige Bezirksrathaus wenden.

Willkommensinitiativen

Das Forum für Willkommenskultur versteht sich als Unterstützer der Kölner Willkommensinitiativen und will Anlaufstelle für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit sein sowie die Vernetzung und den Austausch fördern. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Kontakt: Christina Dück
Tel: 0151 5419 1705
dueck@koelner-fluechtlingsrat.de

Gabi Klein
Tel: 0221 – 888 278 24
Gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Der „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ fördert den Dialog von Engagierten

in der Hilfe für Geflüchtete mit den
Volksvertreter*innen aus Stadt, Land und Bund,
sowie der Stadtverwaltung. Wir versuchen die
Hürden, auf die Geflüchtete und Helfer ständig
stoßen, zu kommunizieren und erarbeiten
Vorschläge zur Verbesserung. Generell plädieren
wir für einen menschlichen Umgang mit
Schutzsuchenden, setzen wir uns
öffentlichwirksam für Akzeptanz von geflüchteten
Menschen ein und kommunizieren unsere
Erfahrungen aus der Nachbarschafts- und
Bürgerhilfe, um für ein Miteinander zu werben.

Alle Willkommensaktivitäten sind eingeladen den
Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren
Anliegen zu beteiligen!

Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat
jeweils von 19.00 bis 21.00 Uhr in der
Melanchton-Akademie, Kartäuser Wall 24b
sofern kein Feiertag ist. Bitte bei Interesse bei
unserem Sprecher Mario Ascani voranmelden,
damit wir gemäß der Gruppengröße die
Räumlichkeit bestimmen können.

Die nächsten Termine:

18.07., 15.08., 19.09., 17.10., 21.11., 19.12.

Kontakt: mario.ascani@web.de

„Aktion Neue Nachbarn“ in Köln
Flüchtlingshilfe im Katholischen Stadtdekanat
Köln, Domkloster 3, 50667 Köln. Die Aktion
Neue Nachbarn unterstützt alle in der
Flüchtlingshilfe tätigen Akteure und Initiativen.
Bestellen Sie den Newsletter der Aktion Neue
Nachbarn über
fluechtlingshilfe@katholisches.koeln
Besuchen Sie die Fortbildungen der Reihe
„Engagiert für Flüchtlinge in Köln“ im
Internationalen Caritas-Zentrum Sülz.

Kontakt: Nils Freund

Tel: 0221 – 98577627

Nils.freund@caritas-koeln.de

www.aktion-neue-nachbarn.de

Förderverein Kölner Runder Tisch für Integration e.V.

c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429,
50825 Köln

Kontakt:

Tel: 0162 7470142

info@rundertischkoeln.de

Netzwerk Willkommenskultur Köln:

Sie möchten sich persönlich vor Ort, in Ihrem
Stadtteil ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren
oder das vielfältige Engagement der Kölner
Bürgerinnen und Bürger und ihrer Vereine
unterstützen? Sie sind herzlich eingeladen, sich
vor Ort zu vernetzen und mit den bereits
bestehenden Initiativen in Kontakt zu treten:

Kontakt: info@wiku-koeln.de

<http://wiku-koeln.de/mitwirkende/initiativen/>
www.wiku-koeln.de/fluechtlinge

Die **Hauptbahnhof-Engel (Care 4 Cologne e.V.**
Delfter Str. 15, 50735 Köln) kümmern sich in der
Nacht am Kölner Hauptbahnhof um Flüchtlinge,
die auf eigene Faust reisen und leisten weitere
soziale Unterstützung

Kontakt: Petra Höh

care4cologne@gmx.de

www.care4cologne.org

Kölner Norden

Netzwerk Flüchtlingshilfe Worringen

Kontakt:

Tel (der Unterkunft): 0221-80135710

Helft-mit@worringen.de

Flüchtlingshilfe Blumenberg

Kontakt: Ulla Bohnhardt,

Gisela Nardella

Tel: 0221-5462919

kontakt@fluechtlingshilfe-blumenberg.de

Die Kantine

Kontakt: Andreas May-Johann

Tel: 0221-167916

kantine@kantine.com

Willkommen in Longerich

Kontakt: Beate Schultes, Bernd Knorreck

Tel: 0221-9578193

kontakt@wi-lo.de

Willkommen in Bilderstöckchen

wiko@lebenswert-kirche.de

widdig@kirche-koeln.de

Runder Tisch Riehl

Kontakt: Christa & Walter Eumann

Runder.tisch.riehl@gmail.com

Heloni-nippes@netcologne.de

**Arbeitskreis Politik der Kölner
Willkommensinitiativen, Zug um Zug**

Kontakt: Lothar Krögerrecklenfort
Tel: 0221 73 88 96
Heloni-nippes@netcologne.de

Willkommen in Nippes
Fluechtlingshilfe.nippes@gmail.com

sucht ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren für geflüchtete Menschen. Hilfe im Alltag und gegenseitiges Kennenlernen sind das Ziel. Sie sollten Interesse, Offenheit und ca. 3 -4 Stunden Zeit pro Woche mitbringen.

Kontakt: mentor.nippes@gmail.com
<http://willkommen-in-nippes.de>

Willkommen in Agnes
Tel: 0221-7880750
willkommen@st-agnes.de

Das **Quartiersmanagement in der alten Feuerwache e.V.**, Melchiorstr. 3, 50670 eröffnet das **Café Konekti**“, das jeden Donnerstag von 16 - 21 Uhr geöffnet ist. Das Café bietet einen Raum der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und fördert nachbarschaftliche Vernetzung und Austausch. Bereits länger im Stadtteil lebende und neu zugezogene (geflüchtete) Menschen können in Kontakt kommen, miteinander spielen, gemeinsam kochen und sich darüber kennenlernen. Es stehen Spiele bereit und für Eltern mit Kindern gibt es eine Bücherkiste und Malsachen.

Kontakt: Andrea Lang
Tel: 0221 97315523 oder 0178 6845918,
andrea.lang@altefeuerwachekoeln.de

Beim **Kinderschutzbund** können Sie sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren.

Kontakt: Michaela Lippmann
Tel: 0221 / 577 7716
info@kinderschutzbund-koeln.de

Der **Sozialdienst katholischer Männer e.V.** (SKM Köln e.V), Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln bietet viele Engagementmöglichkeiten in der Flüchtlingsarbeit.

Kontakt: Heike Sperber
Tel: 0221 / 2074-205
heike.sperber@skm-koeln.de

Die **Willkommensinitiative Nesselrodestr.** sucht Ehrenamtliche, die mit Kindern und / oder Erwachsenen musizieren oder tanzen könnten.

Kontakt: Mechthild Koppe
mechthildirene@gmail.com

„Heimat und Zuflucht in Esch/Auweiler“

Kontakt: Ursula Rändel
Tel: 0172-156 71 57
kontakt@heimatundzuflucht.esch.koeln

Kölner Westen

Willkommen in St. Gereon
Kontakt:
willkommen@stgereon.de

Willkommen in Ehrenfeld
Kontakt: Christoph Besser
Tel: 0221-9521199
info@wiku-ehrenfeld.de

Die Initiative **Willkommen in Ehrenfeld** sucht Ehrenamtliche für die Begleitung von Familien und Einzelpersonen im Alltag.

Zeitaufwand: 2-3 Stunden pro Woche, gerne mehr

Kontakt: Xenia Kuhn
begleitung@wiku-ehrenfeld.de

„Runder Tisch Flüchtlingshilfe Bickendorf / Ossendorf“, Stadtteilnetzwerke, Kirchengemeinden, Ehrenamtliche und Flüchtlingsseinrichtungen arbeiten Hand in Hand:

Einstiegsberatung in die Flüchtlingsarbeit für neue Ehrenamtliche

Kontakt: Angelika Blickhäuser
Büro für Bürgerengagement
AWO KV Köln
blickhaeuser@awo-koeln.de

Freizeit- und Projektgruppen
www.weltoffen-im-veedel.de

Nachbarschaftscafe am Erlenweg in der Epihaniaskirche am Erlenweg. 2 mal im Monat. Wir freuen uns auf neue Nachbarn aus Bickendorf/Ossendorf die unser Team verstärken oder einfach mal zum Besuch vorbeischauen.

Infos:

<http://weltoffen-im-veedel.de/nachbarschafts-cafe>

Weitere Projekte:

- Trommelgruppe
- Bewegungscoach

Kontakt: Thomas Wydra,
Sozialraumkoordination c/o outback-stiftung,
Grüner Weg 14, 50825 Köln

Tel: 0221-1306435

wydra@outback-stiftung.de

Kontakt: Friederike Rausch
Tel: 5487-406, Mobil: 0170-7069211, MO,MI,DO
fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Deutschkurse, Sprachförderung

Kontakt: Herr Jäger

o.jaeger.koelle@t-online.de

Anlaufstelle Ehrenamtliche Begleitung in der Flüchtlingshilfe in Bickendorf und Ossendorf

Kontakt: Michael Amos, Kath. Kirche Bi-Os.
m.amos@kath-kirche-in-bios.de

www.weltoffen-im-veedel.de

www.stadtbezirk-ehrenfeld.info

Das „Bickendorfer Fahrradbüdchen“, Wolfsohnstr. 12 a, 50827 Köln ist eine interkulturelle Fahrradwerkstatt, die für den ganzen Stadtteil gedacht ist und von Aktion Nachbarschaft e.V. eröffnet wird. Ziel ist es, den Stadtteil (noch) mobiler zu machen, gemeinsam mit der Nachbarschaft und Flüchtlingen in den Austausch zu kommen und dabei gemeinsam Fahrräder instand zu setzen, die man dann zum Selbstkostenpreis mitnehmen kann. Flüchtlinge können sich dabei engagieren und so im Veedel Kontakte knüpfen. Vor der Tür soll ein Ort des Austauschs und Miteinanders entstehen.

Kontakt: Marion Rudnik

Tel. 0172 2663986

marion.rudnik@aktion-nachbarschaft.de

Willkommensinitiative „Runder Tisch Vogelsang“

Kontakt: Sprecherrat

Runder.tisch.vogelsang@gmail.com

Willkommen in Braunsfeld

Wiku.braunsfeld@gmail.com

Willkommen in Weiden und Lövenich

willkommen.wei-loe@gmx.de

www.weiden-loevenich.de

Willkommensinitiative Köln West „Willi“

betreut zurzeit zwei Flüchtlingsunterkünfte in Weiden

Kontakt: Brigitte Fronhofen

Willkommen-willi@gmx.de

Netzwerk Integration Lindenthal

Bitte melden Sie sich gern bei uns bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit! Wir suchen ständig engagierte Menschen für die Arbeit mit den Flüchtlingen. Nähere Infos siehe Homepage

www.netzwerk-integration-lindenthal.de

info@netzwerk-integration-lindenthal.de

Hallo in Sülz – Willkommens-Initiative Sülz & Klettenberg

Gesucht werden u.a. auch Ehrenamtliche, die einfach mal spontan z.B. bei einem Umzug helfen können.

info@halloinsuelz.de

www.halloinsuelz.de

Willkommen in Bilderstöckchen

Kontakt:

wiko@lebenswert-kirche.de

widdig@kirche-koeln.de

Willkommen in Bocklemünd / Mengench

Kontakt: Monika Reisinger

monika.reisinger@buergerschaftshaus.de

<http://www.buergerschaftshausev.de>

Kölner Süden

Willkommen in der Moselstraße

Wir kümmern uns um die Anliegen und Bedürfnisse der Flüchtlinge wie z. B. begleitende Arztbesuche, Deutschkurse, Behördengänge, Freizeitgestaltung, Jobsuche, Kleiderspenden. Es gibt das Montags-Café, Sportangebote, eine Fahrradwerkstatt, Etagen-patinnen- und -paten und diverse Projekte – siehe dazu:

Kontakt: willkommen.moselstrasse@koeln.de
<http://willkommenindermoselstrasse.de/>

Kölner Neuland e.V. (Südstadt)

Willkommen im mobilen Gemeinschaftsgarten zwischen Südstadt und Bayenthal. Der Kölner Neuland e.V. hat eine AG Flüchtlingsarbeit eingerichtet. Ziel ist es, mit den Bewohnern und Bewohnerinnen eines Wohnheims gemeinsam Beete zu gestalten (in der Gartensaison) oder gemeinsam im Gemeinschaftsraum des Wohnheims zu malen, zu basteln oder zu singen. Anmeldung für die regelmäßigen Treffen samstags ist erforderlich: info@neuland-koeln.de

Darüber hinaus wird ein ehrenamtlicher Chorleiter oder eine Chorleiterin gesucht, die Spaß hat, mit den Kindern zu singen, da dies den Kindern sehr viel Freude bereitet.

Gesucht werden auch helfende Hände für Fahrradreparaturen und für die „Schraubertage“ an jedem 1. und 3. Samstag im Monat ab 12 Uhr. Informationen siehe: www.faradgang.de

Kontakt: info@neuland-koeln.de

Willkommen in Rondorf

Tel: 01575 4187 394
mail@wi-rondorf.de

Willkommen in Sürth (WiSü)

c/o Cafe Fuga, kath. Pfarrheim WABE, kath. Kirche, Siegstr. 56, 50999 Köln Rodenkirchen. Das Cafe Fuga bietet viele Möglichkeiten, sich zu engagieren - jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim "WABE"

Kontakt: E. Behnke, M. Wilke
Tel: 0177 233 96 33
info@wisue.de

Für die verschiedenen Arbeitsgruppen, z.B. Welcome, Sprache, Medizin, Kunst, Handarbeit, Musik, Dolmetscher, Kinderbetreuung, Sport AG (neu: hier gibt es eine Zusammenarbeit mit dem grenzenlosen Sportverein) Wohnungssuche, Fahrrad AG:

Kontakt: info@wisue.de

Für Fragen und Anregungen:
Heike Bläcker, Dr. Ellen Behnke, Monika Wilke,
Claudia Roche
info@wisue.de

Willkommen im Severinsviertel

Kontakt: Klaus Kirschbaum und
Kyra Weyres
klauskirschbaum@gmx.net
kyra@weyres.eu

Betreuung der Unterkünfte

Das Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Köln e.V., Fachbereichsleitung Familie, Jugend, Gesundheit, Integration, Oskar-Jäger-Str. 101, 50825 Köln hat zur Zeit 9 Notaufnahmen und 9 Regelwohnheimen mit einer Kapazität für die Unterbringung von 3900 Geflüchteten (Stand 11/2016). Im Auftrag der Stadt Köln ist das DRK in diesen Einrichtungen als Träger für die Sozialbetreuung der Geflüchteten zuständig. Ergänzt wird dies durch ein aktives Team aus ehrenamtlich Engagierten.

Kontakt: Marita Bosbach
Tel: 0221-548 74 00
leitung.fb4@drk-koeln.de

Region Kölner Westen

Kontakt: Friederike Rausch
Tel: 5487-406, Mobil: 0170-7069211, MO,MI,DO
fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Region Kölner Norden

Kontakt: Brita Rehberg
Tel: 5487-407, Mobil: 0170-9057238, MO,DI,MI
fluechtlingshilfe2@drk-koeln.de

Diakonie Michaelshoven

Unterkunft: Eygelshovener Str.

Kontakt: Melanie Busch-Sampanan
m.busch-sampanan@diakonie-michaelshoven.de

Unterkunft: Ringstr.

Kontakt: Dagmar Buchwald
d.buchwald@diakonie-michaelshoven.de

Malteser Hilfsdienst, Stadtgeschäftsstelle

Köln, Stolberger Str. 319, 50933 Köln
Tel: 0221-94 97 60 0
info@malteser-stadt-koeln.de

Sozialdienst Katholischer Männer e.V.

Große Telegraphenstr. 31, 50676 Köln

Kontakt: Ulrich.Graf

Tel: 0176 15067615
Ulrich.Graf@skm-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für die **Notaufnahme Herkulesstraße** Ehrenamtliche für den Bereich „Begleitung“.

Kontakt: Janka Hallaj
wohnheim4.4@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für die Flüchtlingsunterkunft Köln Riehl Unterstützung bei der Betreuung der Kleiderkammer, um die regelmäßige Öffnung sicherzustellen.

Die Aufgabe: Kleider sortieren und einräumen, Kunden beraten, Kleidung herausgeben und zwar 1xpro Woche für 2 Stunden.
Fähigkeiten: Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Organisationstalent

Kontakt: Sabine Ingenwardt
Tel: 0221 168 682 91
notaufnahme.wohnheim14@drk-koeln.de

Der DRK Kreisverband Köln e.V. sucht ehrenamtliche Unterstützung für einen Einsteiger-Computerkurs für geflüchtete Männer. Die Notunterkunft Bonner Str. für alleinreisende Männer sucht ab sofort Ehrenamtler*innen, die Interesse haben einen Einsteiger-Computerkurs für Teilnehmer ohne/ mit sehr geringen Vorkenntnissen aufzubauen und zu leiten. Tages- und Uhrzeit kann mit den Teilnehmern individuell abgesprochen werden. Es besteht die Möglichkeit den Kurs bei uns im Haus stattfinden zu lassen, etwa fünf Laptops haben wir bereits vor Ort.

Kontakt: Laura Nümm
Tel: 0221 - 71587920
notaufnahme.wohnheim7@drk-koeln.de

Die DRK Erstaufnahmeeinrichtung in der Schönhauser Str. 10-16, 50968 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung.
Habt ihr Freude an Musik, Menschen und Kultur? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Hier darf gemeinsam mit Menschen unterschiedlicher Herkunft getanzt, gesungen und musiziert werden. Euren Ideen sind herzlich willkommen. Wir haben einige Musikinstrumente (Klavier, Gitarren, Trommeln, Keyboard, Rasseln) vor Ort und bieten einen Kreativraum, in dem musiziert werden kann.

Kontakt: Vanessa Stösser
Tel. 0151 5906 9007
v.stoesser@drk-nordrhein.de

Die DRK Erstaufnahmeeinrichtung in der Schönhauser Str. 10-16, 50968 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung.
Um die Bewohner mit Kleidung auszustatten, wird an bestimmten Tagen die Kleiderkammer von 15-17 Uhr geöffnet. Dort geht es um einen darum, gespendete Kleidung zu sortieren und sortierte Kleidung an die Bewohner auszugeben und diese zu beraten. Mögliche Einsatztage für die Ausgabe wären Mo, Mi, Fr, Sa und So.

Kontakt: Vanessa Stösser
Tel. 0151 5906 9007
v.stoesser@drk-nordrhein.de

Die DRK Erstaufnahmeeinrichtung in der Schönhauser Str. 10-16, 50968 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung.
Wir möchten eine regelmäßige Teilnahme an Deutschkursen ermöglichen und sind hierfür auf der Suche nach ehrenamtlicher Unterstützung. Unsere Bewohner sprechen oft kein bis wenig Deutsch, daher geht es um die (spielerische) Vermittlung von Grundlagen (Begrüßung, Uhrzeit etc.) und leichte Konversation.

Kontakt: Vanessa Stösser
Tel. 0151 5906 9007
v.stoesser@drk-nordrhein.de

Der DRK Kreisverband Köln e.V. sucht ehrenamtliche Unterstützung bei Bewerbungs-schreiben und PC-Nutzung in mehreren Unterkünften im Kölner Norden.

Die Aufgabe: Geflüchtete beim Bewerbungs- und Lebenslaufschreiben unterstützen sowie bei der PC-Nutzung anleiten

Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, PC-Kenntnisse, gutes schriftliches Ausdrucksvermögen, Einfühlungsvermögen, Offenheit zur Arbeit mit Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen

Kontakt: Brita Rehberg
Tel: 0221 5487 407,
fluechtlingshilfe2@drk-koeln.de

Diakonie Köln und Region
Kartäusergasse 9-11

50678 Köln

Kontakt: FD Migration: Martina Domke
Tel.: 0221/16038-26
Martina.Domke@diakonie-koeln.de

Flüchtlingsberatung

Der **Kölner Flüchtlingsrat, Geschäftsstelle Herwarthstr. 7 (Eingang Werderstr.), 50672 Köln** bringt monatlich die „Flüchtlingspolitischen Nachrichten“ heraus.
<http://koelner-fluechtlingsrat.de/neu/userfiles/pdfs>

Flüchtlingsberatung nach Terminvereinbarung:
Tel: 0221-279 171 0, 0171 799 2647
proelss@koelner-fluechtlingsrat.de

Beratung im Kölner **Flüchtlingszentrum FliehKraft** nach Vereinbarung, Turmstr. 3 (2. Etage) 50733 Köln Nippes

Kontakt: Nahid Fallahi
Tel: 0221 / 168 53 830
fallahi@fluechtlingszentrum.de
<http://koelner-fluechtlingsrat.de>

Der deutsch-Türkische Verein Köln e.V. (DTVK e.V.), Abendrothstr. 20-22, 50769 Köln ist eine Migrantenorganisation und bietet mit dem Projekt „Beratung und Begleitung von Geflüchteten“ ein Angebot für Menschen mit Fluchterfahrung. Es gibt neben den vorhandenen Bildungsangeboten kosten-lose Deutschkurse, ein Familiencafe und eine AG für geflüchtete Kinder.
Gesucht werden: Ehrenamtliche für die Sprachvermittlung in der Flucht- und Migrationsberatung (Russisch, Paschtu und besonders Arabisch und Kurmanci). Die Bereitschaft für Behördengänge ist ebenfalls willkommen.

Kontakt: Canan Tekin
Tel: 0221 126 137 16
canan.tekin@dtvk.de
www.dtvk.de

Der Jugendmigrationsdienst Köln / Katholische Jugendagentur Köln gGmbH, Helmholtzplatz 11, 50825 Köln bietet

- Beratung junger zugewanderter Menschen (vom 12. -bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres) und Begleitung von deren Integrationsprozessen in Deutschland an

- Viele Jugendlichen und jungen Erwachsene mit Flucht- und Migrationshintergrund konnten jahrelang oder noch nie eine Schule besuchen. Sie besuchen schon seit ein paar Jahren eine weiterführende Schule/Berufskolleg und versuchen den Schulbesuch mit einem bestmöglichen Schulabschluss. Für deren Begleitung werden Ehrenamtliche gesucht

www.jmd-koeln.de
JMD ist eng mit den Angeboten in den Sozialräumen verbunden.
www.koeln-vernetzt.info

Kontakt: Peter Scholz
Tel: 0221-474472-10
jmd-koeln@kja.de

Project Abulcasis (Übersetzungshilfe für geflüchtete Menschen)

Die Hochschulgruppe „Association of International Medical Students“, kurz AIMS, vernetzt die Medizinstudierenden der Universität zu Köln, die aus verschiedenen Ländern der Welt stammen. Wir sehen es in unserer Verantwortung, mit unserer Mehrsprachigkeit geflüchteten Menschen bei Arztbesuchen eine rein sprachliche Unterstützung anzubieten und so die Arzt-Patienten-Kommunikation zu erleichtern.

Dolmetscheranfragen erreichen uns per E-Mail an aims-abulcasis@uni-koeln.de. In unserem Dolmetscherpool sind die Sprachen Englisch, Deutsch, Arabisch, Kurdisch (in den Dialekten Kurmandschi und Sorani), Farsi, Albanisch, Bulgarisch, Rumänisch, Russisch, Ungarisch und Türkisch zusammengefasst sind. Bei Anfragen sollten **alle** beherrschten Sprachen angegeben werden.

Kontakt: Enfal Celik
aims@uk-koeln.de
aims-abulcasis@uni-koeln.de
<http://aims.uni-koeln.de>

Die Freiwilligen sozialen Dienste im Erzbistum Köln e.V., Steinfelder Gasse 16-18, 50670 Köln unterstützen mit dem **Projekt Flüchtlingshilfe** die Aktion Neue Nachbarn. Wir bieten Geflüchteten die Chance, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in einer Einsatzstelle innerhalb des Erzbistums Köln zu absolvieren. Gleichzeitig können junge Erwachsene aus dem Erzbistum Köln im Rahmen eines

Bundesfreiwilligendienstes (BFD) Einrichtungen der Flüchtlingshilfe unterstützen.

Kontakt: Johanna Claßen
Tel: 0221 / 47 44 13-47
klassen@fsd-koeln.de
www.fsd-koeln.de

Das Therapiezentrum für Folteropfer des Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V. Spiesergasse 12, 50670 Köln, bietet Flüchtlingen, die auf Grund lebensbedrohlicher Erfahrungen und / oder Misshandlungen schwer traumatisiert wurden, Hilfe an. Es wird adäquate psychotherapeutische und medizinische Unterstützung wie auch sozialarbeiterische Unterstützung der aufgenommenen Patientinnen und Patienten vermittelt.

Kontakt: Jana Wessel
Tel: 0221 160 740
therapiefolteropfer@caritas-koeln.de
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Der Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbands für die Stadt Köln kümmert sich für Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis (oder Fiktionsbescheinigung als Ersatz) oder Niederlassungserlaubnis um integrative Schritte in Deutschland und in diesem Zusammenhang auch um Fragen der Familienzusammenführung für anerkannte Flüchtlinge

Kontakt: 0221 98577 417
fim-beratung@caritas-koeln.de

Perspektivberatung des Caritasverbands für die Stadt Köln für Flüchtlinge mit den folgenden Papieren:

- Ankommensnachweis
- Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender
- Aufenthaltsgestattung
- Duldung

Beratung auch für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und ihre Kontaktpersonen und für Menschen, die sich um Geflüchtete – noch ohne sicheren Aufenthalt – kümmern.

Kontakt: 0221 98577 633
fluechtlingsberatung@caritas.koeln.de

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln bietet ein Netzwerk für Flüchtlinge mit Behinderung in Köln an.

In Ergänzung, Absprache und Kooperation zu den bereits bestehenden Beratungs- und Betreuungsangeboten werden spezielle Beratung, Begleitung und Maßnahmen für Flüchtlinge mit Behinderung angeboten. Hinweise gibt es auf Englisch, arabisch und deutsch. Eine spezielle Sprechstunde gibt es Dienstags von 10-12 Uhr im Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kontakt: Wolfram Buttschardt
Tel: 0173-9059 725
w.buttschardt@diakonie-michaelshoven.de

weitere Informationen: Familienratgeber.de,
www.familienratgeber.de/selbstbestimmt_leben/fluechtlinge

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln** bietet verschiedene Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge an.

Kontakt: Günter Potthast
Tel: 0221 9956 4050
g.pothast@diakonie-michaelshoven.de

Der **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF e.V.), Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln** unterstützt vor allem unbegleitet eingereiste minderjährige Flüchtlinge, Flüchtlingsfrauen und Familien in seinen Beratungsstellen und Diensten. Darüber hinaus betreut der SkF minderjährige Flüchtlinge in eigenen Wohnangeboten und durch ehrenamtliche Einzelvormundschaften.

Kontakt: Anne Rossenbach
Tel: 0221 126 950
Anne.rossenbach@skf.koeln.de

Der **Jugendmigrationsdienst Köln der katholischen Jugendagentur Köln gGmbH, Helmholtzplatz 11, 50825 Köln Ehrenfeld** bietet psychologische Beratung und Traumabehandlung nach belastenden Erfahrungen an. Für Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete.

Kontakt: Linda Bruchholz,
Tel: 0221-9332929
Linda.bruchholz@kja.de

Diakonie Köln und Region, Kartäusergasse 9 – 11, 50678 Köln, Flüchtlingsberatung als auch Asylverfahrensberatung.

Kontakt: Susanne Pack (erreichbar Montag bis Donnerstag)
Tel: 0221 16038 69
Susanne.pack@diakonie-koeln.de

Martina Domke
Tel: 0221-16038 26
martina.domke@diakonie-koeln.de

Ana Jawad-Pietsch
Tel: 0221 16038-59
ana.jawad-pietsch@diakonie-koeln.de

Birgit Pikullik
Tel: 0221 16038- 42
Birgit.pikullik@diakonie-koeln.de

Miriam Schöner
Tel: 0221/16038-73
Miriam.Schoener@diakonie-koeln.de

Caritasverband für die Stadt Köln
Spiesergasse 12, 50670 Köln

Kontakt: Dorothee Bodewein
Tel: 0221-16074-0
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

**Clearingstelle Migration Köln,
Gesundheitsamt Köln – Raum 203, Neumarkt
15-21, 50667 Köln.**
Beratung für Migrantinnen und Migranten ohne
Krankenversicherung oder mit ungeklärtem
Versicherungsstatus

Kontakt:
Tel: 0221 221-24237
Daniela Böhler
Ulrich Nieland
Rosemarie Petry-Lehn
info@clearing-migration.de

**Deutsches Rotes Kreuz, DRK, Oskar-Jäger-Str.
101-103, 50825 Köln**

Kontakt: Marita Bosbach,
leitung.fb4@drk-koeln.de,

**Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8,
50999 Köln**

Kontakt: Marina Walch, Koordination
Flüchtlingshilfe
Tel: 0221-9956-4060
m.walch@diakonie-michaelshoven.de

Kontakt: Monika Wilke, Ehrenamtskoordination
Flüchtlingshilfe
Tel: 0221-9956 – 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

**Malteser Hilfsdienst, Stolberger Str. 319, 50825
Köln**

Kontakt: Jeannine Bechhaus
Tel: Mobil: 0175 5916828,
Jeannine.Bechhaus@malteser.org

Ina Kraft
Tel: 0151 74209140
Ina.Kraft@malteser.org

**Amnestie Asylberatung, Bezirk Köln, Domstr.
56, 50668 Köln**

Kontakt: info@amnesty-koeln.de
Termine: montags 18 – 20 Uhr

**Beratung für homosexuelle geflüchtete junge
Frauen und Männer**

Anyway
Kamekestr. 14, 50672 Köln

Kontakt: Thomas Haas
Tel: 0221-57777-60
info@anyway-koeln.de

Rubicon
Rubenstr. 8-10, 50676 Köln

Kontakt: Beate Blatz
Tel: 0221-27 66 999 -39
Dr.Beate.Blatz@rubicon-koeln.de
www.rubicon-koeln.de

**SOFRA COLOGNE ist ein monatliches Come-
Together** von jungen schwulen, lesbischen,
bisexuellen, inter* und trans* Refugees im
Jugend-zentrum **Anyway, Kamekestr. 14, 50672
Köln.**

Kochen, tanzen, sich austauschen. Es gibt auch
ein Angebot für niedrigschwellige
Beratungsgespräche.

Kontakt: Falk Steinborn
Falk.steinborn@anyway-koeln.de
www.facebook.com/anywaykoeln

**Offener Treff baraka, c/o Rubicon, Rubensstr.
8 – 10, 50676 Köln.** Kölner Migrantinnen und

Migranten sowie Geflüchtete (lesbisch, schwul, bi, trans*, inter*) treffen sich dort und tauschen sich untereinander aus.

Treffpunkt: Freitags von 18 – 22 Uhr im Rubicon

Kontakt: Gema Rodriguez Diaz
Gema.rodriquez.diaz@rubicon-koeln.de
www.baraka-online.info

Initiative Queer.Salam.Cologne e.V., Domstr. 64, 50668 Köln

bietet Kontakt und Beratung für queer Geflüchtete.

Kontakt:
info@queersalam.cologne
www.queersalam.cologne

Rainbow Refugees Cologne bietet Kontakt, Beratung und Hilfe für queer Geflüchtete.

Kontakt:
info@rainbow-refugees.cologne
www.rainbow-refugees.cologne

Die Kölner Syrienhilfe berät bei Fragen zu Aufenthalt und Einbürgerung

- Arbeit und Beruf
- Unterkunft und Wohnen
- Kinder und Familie
- Schule, Ausbildung und Studium
- Deutsch lernen
- Gesundheit und Vorsorge

Kontakt: Larissa Bender (arabisch sprechend)
info@koelner-syrienhilfe.de
www.koelner-syrienhilfe.de

Refugee Law Clinic Cologne e.V., Körnerstraße 45, 50823 Köln ist ein Verein Kölner Jurastudierender. Sie bieten eine kostenfreie Rechtsberatung für Migrantinnen und Migranten, insbesondere für Flüchtlinge und AsylbewerberInnen, an.

Rechtsberatung: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17:30 bis 19:30 Uhr in der Ankerstraße 15, 50676 Köln.

Kontakt: 0221-16826168
info@lawcliniccologne.com
www.lawcliniccologne.com

Fortbildung für Ehrenamtliche

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, bietet vielfältige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich für Flüchtlinge zu engagieren

Kontakt: Carlos Stemmerich
Tel: 0221 9956 1134
c.stemmerich@diakonie-michaelshoven.de

Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Das Katholische Bildungswerk, Domkloster 3, 50667 Köln bietet in Kooperation mit der Caritas und dem Katholikenausschuss für Interessierte und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit Fortbildungen an.

„Engagiert für Flüchtlinge“. Der aktuelle Flyer kann angefordert werden oder Sie lassen sich in den Verteiler aufnehmen:

Kontakt: Andrea Lauer
alauer@bildungswerk-koeln.de

Das Büro für Bürgerengagement in der AWO Köln bietet Fortbildungen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit z.B. Supervision oder interkulturelle Kompetenz an:

- **Argumente gegen Stammtischparolen**
Termin:
19.09.2019, von 09.00 - 13.30 Uhr in der AWO Köln, Rubensstr. 7 – 13
- **Umgang mit traumatisierten Erwachsenen und Kindern mit Fluchtgeschichte**
Termin:
25.10.2019, von 09.00 - 13.00 Uhr in der AWO Köln, Rubensstr. 7 – 13
- **Interkulturelle Kompetenz – Ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit**
Termin:
08.11.2019, von 15.00 - 19.00 Uhr in der AWO Köln, Rubensstr. 7 – 13

Das Fortbildungsprogramm kann angefordert werden bei: budkova@awo-koeln.de

Das Büro für Bürgerengagement in der AWO Köln bietet das Handbuch: „Ehrenamtlich engagiert – wie kann es gehen?“ an.

Einzelexemplare werden kostenlos verschickt, bei mehreren Exemplaren wird um Portoerstattung gebeten.

Kontakt: Susanne Budkova
Tel: 0221-20407-17
budkova@awo-koeln.de

Supervisorische Beratung & Coaching für ehrenamtliche Flüchtlingshelferinnen und –helfer bei Mechthild Bölting & Silvia Breuer.
Bitte schreiben Sie uns eine Mail, wenn Sie Beratung wünschen. Wir werden zeitnah einen Termin mit Ihnen oder auch mit mehreren Interessenten vereinbaren. Sie können gerne zu mehreren Beratungsterminen kommen. Die Beratung ist kostenlos und findet i.d.R. abends in den Räumen des Kölner Appell gegen Rassismus e.V. im Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln, statt.

Kontakt: Mechthild Bölting
info@supervision-boelting.de
www.supervision-boelting.de

Silvia Breuer
silvia@coaching-breuer.de
www.coaching-breuer.de

Der SKM Köln – Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Köln, Fachstelle für Sucht- und AIDS-Prävention, Bismarckstraße 1-3, 50672 Köln bietet eine **Präventionsschulung für ehrenamtliche Flüchtlingshelfer/innen im Rahmen der Interkulturellen Suchtprävention an.**

Kontakt und Termin-Vereinbarung:
Barbara Müllejans
Tel: 0221 261543-120
barbara.muellejans@skm-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** bietet ein umfangreiches Schulungsprogramm für Menschen, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren. Dieses kann angefordert werden bei

Kontakt:
Tel: 0221-5487-405, Di,Mi,Do
fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Das Projekt „WIHR für Flüchtlingsfrauen“ des IFMGZ HOLLA e.V., Industriestr. 131 c, 50996 Köln unterstützt traumatisierte und von Gewalt betroffene Flüchtlingsfrauen.

Basis ist dabei Verständigung und Verständnis. Angeboten werden Schulungen für ehrenamtlich und für hauptamtlich Tätige, die mit Flüchtlingsfrauen arbeiten. Sprachen: Englisch, Arabisch u.a.
Das Projekt wird vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW gefördert.
Alle Angebote sind kostenfrei.

Anmeldung / Beratung:
info@holla-ev.de

Der Caritasverband für die Stadt Köln e.V. veranstaltet Schulungen zum Thema

„Prävention sexueller Missbrauch“

Sie haben die Möglichkeit, sich ganz gezielt über die folgenden Themen auszutauschen:

- Übergriffe und Grenzverletzungen als Unrecht zu erkennen und ansprechen zu können und diese Haltung an die Hilfesuchenden weiterzugeben.
- Gefährdungsmomente zu erkennen, zu benennen und zu minimieren.
- an einer schützenden Gesamtstruktur mitzuwirken, beispielsweise durch Beschwerdemanagement, offener Gesprächskultur und guter Informationspolitik.

Die Schulungen finden in den Flüchtlingsunterkünften statt, eine Anmeldung ist obligatorisch.

Kontakt:
Marcos Dueñas Paredes
Tel: 0221/94976031
marcos.duenas-paredes@caritas-koeln.de

Der Malteser Hilfsdienst e. V., Kaltenbornweg 3, 50679 Köln bietet

Erstorientierungskurse für Asylbewerber*innen mit unklarer Bleibeperspektive (ab 18 J.)
Kurs zur Erstorientierung z.B. Spracherwerb, Alltagswissen und Wertevermittlung, etc.

Die Kurse finden statt im Allerwelts Haus, Körnerstraße 77, 50823 Köln-Ehrenfeld bzw.

Kath. Pfarrgemeinde St. Clemens & Mauritius, Tiefentalstr.40
51063 Köln-Mülheim
Termine bitte erfragen.

Kontakt: Katja Dudenhausen
Tel. 0221/6909-3940
Katja.Dudenhausen@malteser.org

DRK KV Köln e.V. Venloer Straße 713, 50827 Köln bietet folgende Seminare an:

- **Umgang mit Gewalt im Flüchtlingskontext**
Mittwoch, 25.09.2019
Donnerstag, 07.11.2019.
jeweils 18.00 – 21.00 Uhr
Referentin: Meike Schröer
- **Traumatisierte Flüchtlinge – Mehr wissen, besser verstehen, bewusster handeln**
Samstag, 21.09.2019
jeweils 10:00 – 14:00 Uhr
Referentin: Erika Sander
- **Vertiefungsseminar Traumatisierte Flüchtlinge - Mehr wissen, besser verstehen, bewusster handeln**
Dienstag, 17.10.2019
jeweils 18:00 – 21:00 Uhr
Referentin: Erika Sander

Kontakt und Anmeldungen:

Erika Sander
(Ehrenamtskoordinatorin DRK –KV Köln e.V.)
FluechtlingsHilfe3@drk-koeln.de

Beratungsstellen für ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit: Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Freiwilligenzentrum Mensch zu Mensch, Bartholomäus-Schink-Straße 6, 50825 Köln

Kontakt: Monika Brunst
Tel: 0221 / 955 70 288
monika.brunst@caritas-koeln.de

Integrationszentren

Fliehkraft – Kölner Flüchtlingszentrum, Turmstr. 3-5, 50733 Köln, bietet Gelegenheit zur interkulturellen Begegnung, der Weiterbildung, der Gesundheitsförderung und Möglichkeiten im Kultur- und Freizeitbereich. Mit individueller Beratung, offenen Angeboten, Kursen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen unterstützen wir Flüchtlinge dabei, ihre Lebensperspektiven in Köln zu verbessern und ihren Alltag selbstbestimmt zu gestalten.

Kontakt: Magret Linder
Tel: 0221 168 605 701
linder@fluechtlingszentrum.de
fallahi@fluechtlingszentrum.de

Das **Allerweltshaus in Köln Ehrenfeld**, Körnerstr. 77-79, 50823 bietet:

- Asylverfahrensberatung
- Migrations- und Sozialberatung
- Allgemein-rechtliche psycho-soziale Beratung in Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Türkisch

Kontakt: Dörte Mälzer
Tel: 0221-510 3044
beratung@allerweltshaus.de

Willkommen in der Integrationsagentur des AWO Bezirksverbands Mittelrhein e.V., Amsterdamer Str. 232, 50735 Köln

Kontakt: Michael Sewenig
Tel: 0221-846427-19
Michael.sewenig@awo-mittelrhein.de

Der **Caritasverband für die Stadt Köln**, Integrations- und Familienhilfe, Bertramstr. 12-22, 51103 Köln bietet an:

- Psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen

Kontakt: Susanne Nießen
Spiesergasse 12, 50670 Köln
Tel: 0221-16074-0

- Flüchtlingsberatung

Kontakt: Dorothee Bodewein
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln, bietet Integrationskurse nach den Richtlinien des BAMF. Diese bereiten auf eine weiterführende berufliche Qualifizierung oder / und eine Beschäftigung vor.

Kontakt: Christof Räuschel
Tel: 0221 9956 2600
c.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Integrationslotsenprojekt des Malteser Hilfsdiensts e.V. Bezirk Rheinland, Stolberger Str. 319, 50933 Köln.
Integration heißt ein selbstbestimmtes Leben in einer neuen Gesellschaft zu führen. Dazu brauchen Menschen mit Fluchterfahrung Zugänge zu Gemeinschaft, Sprache und Arbeit. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlich Engagierten unterstützen wir Menschen, deren Flucht sie nach Köln geführt hat. Um in Kontakt zu kommen und Freundschaften auf Augenhöhe schließen zu können, organisieren wir sportliche

und musisch-kulturelle Projekte. Außerdem helfen wir Menschen mit Fluchtbiografie bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen und begleiten die Bewerbungsphase. Darüber hinaus leisten wir ad-hoc Hilfe, dort, wo akute Bedarfe liegen.

Kontakt: Jeannine Bechhaus
Mobil: 0175 59 16 828
jeannine.bechhaus@malteser.org

Ina Kraft
Tel: 0151 742 091 40
Ina.Kraft@malteser.org
www.malteser.de

Arbeitsmarkt-Integration

Integration Point in Köln bei der Agentur für Arbeit Köln, Butzweilerhofallee 1, 50829 Köln Ossendorf

Hier können Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und -bewerber zu Arbeit und Ausbildung beraten werden.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr (freier Zugang)
Offene Sprechstunde: Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Terminierte Beratung nach Vereinbarung

Kontakt:
Tel: 0221 9644 3401
www.integrationpoint.de

Für Ehrenamtliche wird im Integration Point die Reihe „Informationen für das Ehrenamt im Integration Point“ fortgesetzt.

Es werden Themen der Geflüchteten rund um das Jobcenter, der Arbeitsagentur und dem Integrationpoint mit Gastbeiträgen von der Ausländerbehörde und dem Wohnungsamt sowie anderen Akteuren aus der Integrationskultur behandelt.

Besonders interessant sind die gemeldeten Fallbeispiele aus dem Ehrenamtsbereich.

Termin: Jeden 1. Donnerstag im Monat um 17 Uhr in der Butzweilerhofallee 1 im Raum 2 des Berufsinformationszentrum (BIZ).

Kontakt: Mario Ascani, Sprecher des AK Politik der Willkommensinitiativen
mario.ascani@web.de

CHANCE+ - Netzwerk Flüchtlinge und Arbeit Köln, Bonn, Düsseldorf, Kreis Mettmann

CHANCE+ berät und begleitet Asylbewerber/-innen sowie anerkannte und geduldete Geflüchtete auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt. Die Mitarbeiter/-innen der Kölner Partnerprojekte vermitteln in Arbeit, Ausbildung, Schule und Qualifizierungen. Das Konzept des ESF-Projekts beruht auf intensiver Beratung und langfristiger Begleitung der Menschen. Weitere Infos unter: www.netzwerk-chance.de

Kontakte:
Koordination CHANCE+
Silke Martmann-Sprenger
silke.martmann-sprenger@jobcenter-ge.de
jobcenter-koeln.chance@jobcenter-ge.de

Teilprojekt Jobcenter Köln

Sevim Kaya
sevim.kaya2@jobcenter-ge.de

Teilprojekt Caritas Köln e.V.

Doris Kölsch
doris.koelsch@caritas-koeln.de

Teilprojekt Internationaler Bund (IB West gGmbH)

Ilse Wanie-Blendermann
ilse.wanie-blendermann@internationaler-bund.de

Teilprojekt IN VIA Köln e.V.

Elisabeth Nipkow
Sylvia Bode
chance@invia-koeln.de

Early Intervention, Basissprachkurs für Flüchtlinge mit besonderer Arbeitsmarktnähe für Menschen aus Syrien, Iran, Irak, Sri Lanka, Eritrea, Ägypten, Pakistan, Afghanistan und Somalia

Kontakt und Prüfung:

Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr, 12. Etage, Raum 1201 in der Agentur für Arbeit, Luxemburger Str. 212

Kontakt: Peter Kallikat
Tel: 0221- 221 28685
peter.kallikat@stadt-koeln.de

Die **Sprachhilfe.eu**, Hermann-Kausen-Str. 49, 50737 Köln führt im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit Sprachkurse für Flüchtlinge aus Syrien,

Iran, Irak und Eritrea durch. Kurstermine auf Anfrage.

Kontakt: Ralf Schmidt, Linda Abou-Salem
Tel: 0221-168888-28
info@sprachhilfe.eu

Die IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln bietet umfangreiche Informationen zum Thema: Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeitsmarkt.

Zu den Themen gehören

1. Schule, Berufsorientierung und Ausbildung
2. Qualifizierte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und Bildungs-interessierte

Kontakt: Jasna Rezo-Flanze
Tel: 0221-1640-620
jasna.rezo-flanze@koeln.ihk.de
www.ihk-koeln.de/Fluechtlinge

Die IHK Stiftung Köln, Eupener Str. 157, Eingang 12, 50933 Köln bietet Ausbildungsprogramme für Flüchtlinge an. Das Programm: **Ausbildungs- & ArbeitsPerspektive** fördert die berufliche Integration von Geflüchteten. In eigens entwickelten Modulen werden die Teilnehmenden auf die Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeit vorbereitet. Die kombinierbaren Module ermöglichen eine an die Bedürfnisse des Einzelnen angepasste Teilnahme. Eine Einzelberatung unterstützt bei der Wahl der richtigen Module. Es können Veranstaltungen aus den Themenbereichen **Berufsorientierung, Bewerbungstraining und Interkulturelle Kompetenz** gewählt werden. Zu den Themenbereichen werden verschiedene Workshops, Trainings und Seminare angeboten. Um erste berufliche Erfahrungen in Deutschland sammeln zu können empfehlen wir anschließend ein **Praktikum**. Bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz erhalten die Teilnehmenden unsere Unterstützung. Die Trainings und Workshops sind Teilzeitangebote - eine Teilnahme z.B. parallel zu einem Sprachkurs ist somit möglich.

Zielgruppe: anerkannte Geflüchtete oder AsylbewerberInnen mit einer guten Bleibeperspektive. Sprachniveau mindestens B1.

Weiterhin vermitteln wir in **EQ plus Deutsch** (Einstiegsqualifizierung plus B2 Sprachkurs) - Voraussetzung ist B1 Sprachniveau und Wohnsitz in Köln. Schon jetzt haben zahlreiche Unternehmen Plätze in spannenden

Ausbildungsberufen angeboten, für die wir geeignete KandidatenInnen suchen. Bei Fragen zum Zugang zu EQ plus Deutsch können Sie uns gerne im Vorfeld kontaktieren, damit wir Einzelfälle entsprechend prüfen können. Hier noch weitere Informationen zu EQ plus Deutsch: <https://www.ihk-stiftung-koeln.de/eq-plus-deutsch/>

Anmeldung: Um in diesem Jahr noch einen EQ oder Ausbildungsplatz zu erhalten, ist eine zeitnahe Anmeldung wichtig - unser Programm kann auch parallel zu einem Sprachkurs absolviert werden.

Die Anmeldung erfolgt online unter: <https://www.ihk-stiftung-koeln.de/anmeldung-zur-ausbildungs-und-arbeitsperspektive-koeln/>

Kontakt: Saskia Schaaf
Tel: 0221 1640 6685
saskia.schaaf@ihk-stiftung.koeln

Matthias Nink
0221 1640 6686
matthias.nink@ihk-stiftung.koeln

Die HOPE Academy ist ein gemeinsames Projekt der **RheinFlanke gGmbH**, Zentrale Koelhoffstr. 2a, 50676 Köln und der **IHK-Stiftung für Ausbildungsreife und Fachkräftesicherung**, Eupener Straße 157, Eingang 12, 50933 Köln

Mit gruppenpädagogischen Angeboten werden junge Drittstaatsangehörige im Alter zwischen 16 und 27 Jahren auf das Berufsleben vorbereitet, um damit zur Integration und Chancengleichheit beizutragen.

Die **RheinFlanke** bietet in diesem Rahmen Module aus den Bereichen Arbeitskultur & Berufsleben, EDV-Kompetenz, Teambuilding und Souveränitätstraining an. Die Angebote sind niedrigschwellig angelegt, wie z.B. die offenen Sportangebote im Modul Teambuilding, und werden entweder wöchentlich zu festen Zeiten oder als einzelne Tagesworkshops angeboten. Die genauen Termine können bei der RheinFlanke erfragt werden (Kontakt s.u.).

Die **IHK Stiftung** widmet sich dem Bereich der Berufsorientierung. Die offenen Gruppenangebote finden vormittags (9-13 Uhr) oder nachmittags (13-17 Uhr) sowie in den Schulferien von 9-15 Uhr statt. Die nächsten Termine finden Sie auf der Internetseite: <https://www.ihk-stiftung-koeln.de/programme/die-hopeacademy/>

Für **geschlossene Gruppen** gibt es zudem die Möglichkeit, separate Termine abzustimmen und die Inhalte der Themenfelder Berufsorientierung, Souveränitätstraining und EDV-Kenntnisse auf den individuellen Bedarf der Gruppe anzupassen.

Die nächsten **Workshops zur Berufsorientierung** der HOPE Academy finden im Juli statt. Zudem bieten wir Kompaktworkshops zu Berufsorientierung und Bewerbungstraining in den Sommerferien an.

Im Juli und August sind in folgenden Workshops der HOPE Academy zum Thema Berufsorientierung noch Plätze frei:

10. Juli, 13 -17 Uhr (1-tägig): Einführung in das Berufsbildungssystem und die duale Ausbildung

11. + 12. Juli, 13 - 17 Uhr (2-tägig): Eigene Potentiale erkennen - Meine Stärken und Interessen

15. + 16. Juli, 13 - 17 Uhr (2-tägig): Berufsfelder und Berufe kennen lernen / Berufswahl überprüfen / Wege planen

12. - 15. August, 9 - 15 Uhr (4-tägig): Berufsorientierung kompakt (Inhalte wie oben)

20. - 22. August, 9 - 15 Uhr (3-tägig): Bewerbungstraining intensiv

Eine Übersicht der Termine finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.ihk-stiftung-koeln.de/programme/die-hopeacademy/>

Die Zielgruppe sind junge Menschen mit Drittstaatsangehörigkeit und Aufenthaltserlaubnis oder Niederlassungserlaubnis im Alter zwischen 16 - 27 Jahren.

Die Anmeldung ist ab sofort telefonisch möglich oder über folgenden Link: <https://www.ihk-stiftung-koeln.de/anmeldung-hope-academy/>

Kontakt:

Marketta Rosentreter

Tel: +49 221 1640-6684

marketta.rosentreter@ihk-stiftung.koeln

<http://www.ihk-stiftung-koeln.de>

Katharina Neiß, Fachreferentin HOPE

Tel: 0221 92 16 28 46

Mobil: 0159 04 04 22 60

katharina.neiss@rheinflanke.de

www.rheinflanke.de

Die IHK Stiftung Köln, Eupener Str. 157, Eingang 12, 50933 Köln bietet ein **Mentoring-Programm** an. In diesem Programm werden Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von

18 bis 27 Jahren durch berufserfahrene ehrenamtliche MentorInnen über einen Zeitraum von 6-12 Monaten begleitet. 2-3 Mal im Monat trifft sich das Tandem um z.B. Bewerbungsunterlagen zu optimieren, Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen etc. Dies ist ein wichtiger Beitrag, um Jugendliche bei ihrem beruflichen Einstieg zu begleiten.

Vor dem Einsatz als MentorIn wird eine Schulung angeboten. Eigene Berufserfahrung ist eine wichtige Voraussetzung.

Kontakt: Barbara Böhm

Tel: +49 221 1640-6687

Barbara.boehm@ihk-stiftung-koeln

EQ plus Sprache

Bundesagentur für Arbeit Köln, Jobcenter Köln, IHK-Stiftung, Handwerkskammer, u.A. bieten das Programm EQ plus an.

EQ plus Sprache bereitet auf eine betriebliche Ausbildung vor. In der Praxisphase können die Teilnehmenden ihren Ausbildungsberuf kennenlernen und mit ihren Fertigkeiten und ihrer Motivation überzeugen. Beim angebotenen Deutschkurs bereiten sie sich auf die telc-B2 Prüfung vor. Zusätzlich profitieren die Teilnehmenden von den täglichen Gesprächen mit Ihren Kollegen. So wird die Fachsprache trainiert und der Wortschatz erweitert.

Zielgruppe:

Wohnort in Köln

Sprachniveau: mindestens B1

Alter zwischen 18 und 35 Jahren

Wunsch nach einer betriebliche Ausbildung.

Zeitraum 10.2019 bis Sommer 2020

Informationen beim Integration Point der Agentur für Arbeit und des Jobcenters
Tel: 0221 9429 5500.

Die **Ford Werk AG Köln** bietet ein Einsteigerprogramm für die Berufsbereiche Metall, Elektrik oder Gastronomie an.

Voraussetzung:

- nicht älter als 35 Jahre
- Hauptschulabschluss
- Abgeschlossene Teilnahme am Integrationskurs
- Deutschabschluss B1
- Schnuppertag bei Ford
- Spezielle Tests beim Integration Point der Bundesagentur

Kontakt: Integration Point der Bundesagentur,
Butzweilerhofallee 1, 50829 Köln Ossendorf
Tel: 0221 9 64 43-4 01
Koeln.T310-Integrationpoint@arbeitsagentur.de
Jobcenter-Koeln.Integration-Point@jobcenter-ge.de

Die MAUSER Corporate GmbH, Schildgesstr. 71 – 163, 50321 Brühl ist einer der größten Arbeitgeber in der Region. Sie würde gerne weiterhin in der Flüchtlingshilfe aktiv sein und bietet daher Praktika-Stellen für Flüchtlinge an.

Kontakt: Ulrike Busch
Tel: 02232 - 78 1190
Ulrike.busch@mausergroup.com
www.mausergroup.com

Bildung und Mentoring

Das Projekt „Mentorinnen und Mentoren für Flüchtlingsfamilien“ des Kölner Flüchtlingsrats und der Kölner Freiwilligenagentur vermittelt Freiwillige, die in einer 1:1 Mentorenschaft eine neuzugewiesene Flüchtlingsfamilie über ein halbes Jahr hinweg unterstützt. Die Mentoren werden für ihre Mentorenschaft qualifiziert und beim Engagement begleitet.

Zeiteinsatz: ca. 3-5 Stunden/Woche

Kontakt: Svenja Rickert
Tel: 0221 – 888 278 -22
mentoren@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de/mentorenfuerfluechtlinge

Der Sozialdienst Katholischer Männer e.V. (SKM), Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln bietet ab sofort und kostenlos das Projekt **Gemeinsam GRUNDbilden** - Schulungskurse in finanzieller Grundbildung in allen Einrichtungen und Initiativen der Flüchtlingshilfe an. Geflüchtete mit Deutschkenntnissen eignen sich mit dem *Finanz-ABC – Spielend durch den Alltag* spielerisch Basiswissen zu wichtigen Finanzbegriffen aus den Themen Arbeit, Wohnung, Konto und Smartphone an. Dieses Basiswissen soll sie darin unterstützen, Verschuldungssituationen zu vermeiden.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Erweiterung des Wortschatzes zu Finanzbegriffen

- Kennenlernen von gängigen Zahlungsmethoden und -modalitäten
- Reflektieren des persönlichen Verhaltens und den Umgang mit Geld
- Lesetraining und Abbau von Lesehemmungen
- Anwenden von Spielregeln unter Berücksichtigung von Fairplay
- Lernen mittels klassischer Spielprinzipien wie Quartett und Würfelspiel

Terminkoordination: Gert Krützer
Tel: 0176 15067627
gert.kruetzer@skm-koeln.de

Gesamtkoordination: Silvia Hahn
Tel: 0221 2074-225 / 2074-235
Mobil 0176 47316348
silvia.hahn@skm-koeln.de

Das **Projekt „WelcomeWalk“** der Kölner Freiwilligen Agentur vermittelt Kontakte zwischen Geflüchteten und Freiwilligen, die bei drei jeweils dreistündigen Stadtspaziergängen Köln gemeinsam erkunden. Für die Ehrenamtlichen startet das Projekt mit einem Vorbereitungstreffen.

Kontakt: Corinna Schüler
Tel: 0221 – 888 278 -22
mentoren@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de/welcomewalk

Über die **„Sprachbrücken - Mehrsprachige Freiwillige unterstützen die Willkommenskultur“** des Forum für Willkommenskultur unterstützen ehrenamtliche Dolmetscher*innen im Flüchtlingsbereich andere Freiwillige, Willkommensinitiativen und Projekte.

Kontakt: Corinna Schüler
Tel: 0221 - 888278 -22
mentoren@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de/forum-fuer-willkommenskultur

Das Projekt **„Geflüchtete im Freiwilligendienst“** der Kölner Freiwilligen Agentur sucht

- Ehrenamtler jeden Alters, die Geflüchtete beim Schreiben von Bewerbungen und ggf. auch bei Amtsgängen unterstützen möchten
Zeiteinsatz: insgesamt 20 Stunden verteilt über 6-8 Wochen
- ehrenamtliche Next Step Coaches, die mit einer/m Geflüchtete/n ein Coaching zur

Berufs- und Lebensorientierung durchführen. Grundkenntnisse im Coaching sind nicht notwendig, eine kostenlose Schulung wird vor Beginn angeboten.

Zeiteinsatz: 5 x 1 Stunde

Kontakt: Lara Kirch

Tel: 0221-888 278 27

lara.kirch@koeln-freiwillig.de

www.koeln-freiwillig.de/http://www.koeln-freiwillig.de/gif

Patenschaften – Gesuche zur Begleitung

Der Grenzenlose Sportverein e.V., Dominikus-Böhmstr. 14, 50999 Köln sucht u.a. Ehrenamtliche, die die Teilnehmer aus Flüchtlingsunterkünften zu den Trainings begleiten.

Auch werden dringend Ehrenamtliche zur Unterstützung der Vorstandsarbeit gesucht.

Kontakt: Susanne Deppe-Polzin

Tel: 0179-5330921

info@grenzenloser-sportverein.de

www.grenzenloser-sportverein.de

Die Diakonie Köln und Region, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln sucht für das Projekt Arrival Aid ehrenamtliche Helfer.

In diesem Projekt bereiten speziell qualifizierte und betreute ehrenamtliche Helfer Geflüchtete auf das Anhörungsgespräch vor, begleiten sie zur Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und besprechen anschließend mit ihnen den Umgang mit den Bescheiden des Bundesamtes. Für den gesamten Prozess werden 3-4 Termine erforderlich sein. Für Geflüchtete ist diese Art von Begleitung eine sehr wertvolle Unterstützung, da die Anhörung das Herzstück im Asylverfahren ist.

Kontakt: Birgit Pikullik

Tel: 0221 160 3842

Birgit.pikullik@arrivalaid-koeln.org

www.arrivalaid-koeln.org

„Start with a Friend e.V.“, c/o Startplatz, Im Mediapark 5, 50670 Köln, sucht ehrenamtliche Unterstützung: Die Gruppe versteht sich als Zusammenschluss engagierter Gesellschaftsgestalter*innen. Gemeinsam gehen wir einen Schritt weiter: Von der Willkommens- zur Ankommenskultur. Als Tandempartner*in bist du Teil unserer Mission ein vielfältiges Deutschland,

ein Land wo jedem Menschen die Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht wird, zu gestalten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten dazu beizutragen unsere Vision von mehr Miteinander Realität werden zu lassen. Eine davon ist das Engagement als Tandempartner*in mit einem Menschen, der neu in Deutschland angekommen ist. Dabei sehen wir uns nicht als klassische Hilfsorganisation; der freundschaftliche Aspekt steht im Vordergrund. Wir treffen jeden Menschen persönlich und überlegen dann, wer sich aufgrund von Hobbys, Interessen etc. gut zusammen verstehen könnte. Jedes Tandem ist anders, was genau ihr unternimmt, ist euch überlassen. Unsere Tandempartnerschaften sind auf 6 Monate ausgelegt und wir wünschen uns, dass ihr euch ca. 2 Stunden pro Woche Zeit füreinander nehmt.

Kontakt: Kyra Hartmann

Tel: 0157 5118 1132

koeln@start-with-a-friend.de

www.start-with-a-friende.de

„**Friends**“ ist ein Patenschaftsprojekt für Flüchtlinge im Umkreis der Moselstraße. Es geht darum, freundschaftliche 1:1-Beziehungen zwischen Flüchtlingen und Kölnern aufzubauen und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Kontakt: Tobias Wolf, Klaus Adrian

friends-orgateam@gmx.de

„**Hallo in Sülz**“ - **Willkommensinitiative Sülz & Klettenberg** sucht Ehrenamtliche, die Menschen, die in der Geflüchtetenunterkunft in Sülz leben, im Alltag begleiten, bei Ämtergängen oder Arztbesuchen unterstützen etc. Außerdem braucht die Initiative Unterstützung in der Kochgruppe, in der Handarbeitsgruppe und in der AG Öffentlichkeitsarbeit. Wir freuen uns über jede und jeden, der bei uns mitmachen will, auch wenn es nur sporadisch ist, wie beispielsweise einfach mal spontan bei einem Umzug helfen.

„**Hallo in Sülz**“ veranstaltet jede Woche den hallo-in-sülz-Treff, ein Café für die Begegnung von Menschen aus dem Veedel und aus der Unterkunft für geflüchtete Frauen und Kinder, Donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr in der katholischen Hochschulgemeinde auf der Berrenrather Str. 127. Es herrscht eine lockere Atmosphäre. Die Erwachsenen plaudern, fachsimpeln, tauschen sich aus – und die Kinder haben Raum zum Spielen. Auch hier kann die Initiative noch Helferinnen und Helfer gebrauchen

Kontakt: Lilo Sturch
Tel: 0221 44 10 60
hallo@juzisuelz.de
www.juzisuelz.de

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, sucht Paten, die geflüchteten Familien oder allein erziehenden Müttern in Rodenkirchen kurzfristig und bei Bedarf zur Seite stehen. Eine Fortbildung bereitet auf den Einsatz vor.

Kontakt: Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, sucht für die Flüchtlingsunterkunft Notaufnahme Ringstr. ehrenamtlich Paten, die Bewohnerinnen und Bewohnern mit Fluchterfahrung kurzfristig Unterstützung bei der Beantwortung von Bescheiden leisten. Schwerpunkt: schnelle Kontaktaufnahme und ggf. Begleitung zu den zuständigen Behörden.

Kontakt: Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Ceno e.V. (Centrum zur nachberuflichen Orientierung), Gebrüder-Coblenz-Str. 10, 50679 Köln engagiert sich für Flüchtlinge:

- **Ankommenspatenschaften** Das Projekt ist besonders geeignet für Menschen, die erste Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit machen möchten. Innerhalb von sechs Wochen treffen sich Ehrenamtliche und Geflüchtete drei Mal, um gemeinsam wichtige Orte in Köln, das Veedel und Freizeitmöglichkeiten zu erkunden. Sie lernen sich kennen und kommen in den Austausch. Auf ihre Aufgabe werden die Patinnen und Paten durch einen kostenlosen, vierstündigen Workshop vorbereitet und während ihrer Patenschaft durch Ceno fachlich begleitet.
- Gesucht werden Patinnen und Paten ab 55 Jahren, die jugendliche Geflüchtete bei ihrem Integrationsprozess in Köln in einer 1:1 Beziehung begleiten und unterstützen. Die Begleitung sollte in einem verbindlichen Zeitraum von 2-3 Jahren erfolgen.

Kontakt: Annetta Ristow
Tel: 0221-995 998 0
info@ceno-koeln.de

www.ceno-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für die **Notaufnahme für Flüchtlinge in Rondorf ehrenamtliche Unterstützung.**

- **Aufgabe:** eine aus Armenien geflüchtete Frau im Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen und /oder sie in der Jobsuche zu unterstützen oder zu begleiten.
Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, erste Erfahrungen in der Deutschförderung. Von Vorteil wären russische Sprachkenntnisse.
- **Aufgabe:** Übernahme einer Patenschaft für eine 11-köpfige Familie und Begleitung / Beratung bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Zudem Hausaufgabenbetreuung für 2 Jugendliche im Alter von 12 und 14 Jahren.
Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse eines Geflüchteten, persönliche Stärke.
- **Aufgabe:** Übernahme einer Patenschaft für eine 6-köpfige Familie und Begleitung / Beratung bei Behördengängen oder Arztbesuchen sowie gemeinsame Freizeitaktivitäten
Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse eines Geflüchteten, persönliche Stärke.

Kontakt: Agnieszka Paterska
Tel: 02233-3743231
Wohnheim29@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht **ehrenamtliche Unterstützung im Flüchtlingswohnheim in Godorf.**

Die Aufgabe: Übernahme einer Patenschaft für eine Familie oder Kinder zu übernehmen: Begleitung und Unterstützung in Alltagsverrichtungen (z.B. Arztbesuch, Schulbesuch, Behördengang) oder Freizeitaktivitäten bedeuten.
Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse eines Geflüchteten, persönliche Stärke.

Kontakt: Silvia Stroh
Tel: 02236 – 82385
wohnheim29@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für das

Flüchtlingswohnheim in Lövenich ehrenamtliche Unterstützung.

Die Aufgabe: mit einem einzelnen Bewohner gemeinsame Freizeitaktivitäten unternehmen und ggf. Unterstützung bei der Wohnungs-, Ausbildungs- oder Jobsuche anzubieten.

Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse eines Geflüchteten, persönliche Stärke.

Kontakt: Erika Sander

Tel.: 5487-407, Di, Mi, Do

fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de

Kerstin Engelhard

Tel: 02234-4308343

wohnheim9@drk-koeln.de

Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. suchen für das Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ für die nächsten 3 Jahre mindestens 300 ehrenamtliche Jobpaten und –patinnen für das gesamte Erzbistum. Sie geben Orientierungshilfe bei der Vermittlung in Arbeit, sie helfen beim Bewerbungstraining oder anderes.

Kontakt: Johanna Schneider

Tel: 0221 – 2010 237

Johanna.schneider@caritas.net

http://caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/aktuelles/Jobpaten_fuer_Fluechtlinge_gesucht/

www.aktion-neue-nachbarn.de

Der Malteser Hilfsdienst e.V., Stolbergerstr. 319, 50933 Köln sucht für ein afghanisches Ehepaar

- einen Dari oder Farsi-sprachigen Übersetzer/ Begleiter für die Arzttermine
- ggf. deutschsprachige „Tandempartner“ für kleinere Ausflüge und zum Deutsch lernen oder auch für Gruppenangebote in ihrer Nähe.
- für die Frau Teilnahme an einer Kochgruppe
- für den Mann eine Begleitung für zügige Spaziergänge
- für das Ehepaar Begleitung zu kleineren Ausflügen (Kosten werden z.T. übernommen)

Kontakt: Jeannine Bechhaus

Tel: Mobil: 0175 5916828,

Jeannine.Bechhaus@malteser.org

Phoenix-Köln e.V. Graeffstr. 5 (5. Stock), 50823 Köln bietet Arbeitsmarktintegration durch

Beratung, Begleitung, Qualifizierung u.a. und sucht daher ehrenamtliche Unterstützung für:

- Übersetzungen während eines Beratungsgespräche zur beruflichen Zukunft in Deutschland für die Sprachen: Arabisch, Paschtu, Farsi oder Kurdisch
- Ehrenamtliche, die die Arbeit in Kleingruppen (15 Personen) unterstützen: die Teilnehmenden verfügen über sehr geringe Deutschkenntnisse

Kontakt: Jürgen Bärsch

Tel: 0221-99702393

juergen.baersch@phoenix-cologne.com

Kultur- und Integrationszentrum Phoenix-Köln e.V., Dechenstr. 20, 50825 Köln

Ehrenfeld sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Deutschunterricht für Erwachsene ohne Vorkenntnisse (Geflüchtete)
- Begleitung von Personen zu den Ämtern und Behörden (vorzugsweise für die Sprachen Arabisch, Farsi / Dari, Kurdisch)
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Kontakt: Ralf Berger

Tel: 0221 / 9970 2395

Berger@phoenix-cologne.com

Terminvereinbarungen:

Mo-Fr von 10.00 - 14.00 Uhr

Zeitaufwand: nach Vereinbarung

www.phoenix-cologne.com

Das Berufskolleg Joseph-DuMont, Escher Str. 217, 50739 Köln sucht Freiwillige, die die

Schülerinnen und Schüler der internationalen Förderklassen bei der Alphabetisierung, beim Deutschlernen, in Mathematik oder Länderkunde unterstützen. Unterstützung durch engagierte Lehrerinnen, Lehrer und Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter ist gegeben.

Kontakt: Anne Winkelmann

Tel: 0221 221 29536

anne.winkelmann@stadt-koeln.de

Der Kinderschutzbund, Bonner Str. 151, 50968 Köln führt das Projekt

„**Familienpartner**“ für eine flexible und unbürokratische Unterstützung und Entlastung von Familien insbesondere mit Migrations- und Fluchtgeschichte durch. Sie suchen Ehrenamtliche für:

- Rat und Hilfe bei Behördengängen
- wenn nötig Kinderbetreuung

- Hilfe beim Ausbau eines sozialen Netzwerks für die Familien.

Gute Kommunikationsfähigkeit, wenn möglich Mehrsprachigkeit und Interesse am Miteinander der Kulturen sind erwünscht.

Vorherige Schulung ist Voraussetzung, die Tätigkeit wird durch eine Fachkraft begleitet

Zeitaufwand: 2-4 Stunden pro Woche

Kontakt: Michaela Lippmann, Vlad Chiorean
Tel: 0221 / 577 7716
info@kinderschutzbund-koeln.de
v.chiorean@kinderschutzbund-koeln.de

Das **Allerweltshaus in Köln Ehrenfeld**, Körnerstr. 77-79, 50823 sucht ehrenamtliche Unterstützung für folgende Bereiche:

- Mitarbeit im Cafe ohne Grenzen
- Begleitung im Frauencafe

Kontakt: Dörte Mälzer
Tel: 0221-510 3044
beratung@allerweltshaus.de

Connection, Balthasarstr.17, 50670 Köln, ist eine Initiative, die Sprachbegleitung termingebunden an Geflüchtete vermittelt und von Einrichtungen und Geflüchteten angefragt werden kann. Ehrenamtliche Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter mit Sprachkenntnissen in SerboKroatisch, Albanisch, Arabisch, Tigrinja, Persisch, Kurdisch, Urdu, Amharisch, Mazedonisch oder Mongolisch werden gesucht.

Kontakt:
Tel: 01782989609
info@connection.koeln
www.connection.koeln

Kölner Appell gegen Rassismus e.V., anerkanntes Integrationszentrum c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für niedrigschwellige Deutschkurse in kleineren Gruppen
Zeitaufwand:
ca. 2 Std. / Woche oder mehr

Kontakt: Björn Eberhardt
Tel: 0221 / 9521199
koelner.appell@t-online.de
www.koelnerappell.de

Das Netzwerk Integration Lindenthal, Dürener Str. 83, 50931 Köln sucht Unterstützung:

- Wir suchen Menschen, die Menschen mit Fluchterfahrung in Köln Lindenthal bei Arztbesuchen oder zu Behördengängen begleiten. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, Verschwiegenheit und Empathie sind dabei Voraussetzung.
- Für geflüchtete Menschen, die in Lindenthal wohnen, werden Jobpaten gesucht. Als JobPate unterstützen Sie bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, zeigen Adressen zur Stellenrecherche auf, unterstützen bei der Kontaktaufnahme des Arbeitgebers.
- Für Menschen mit Fluchterfahrung suchen wir in Köln Lindenthal Menschen, die auf dem Weg in die eigene Wohnung begleiten. Das beinhaltet die aktive Wohnungssuche in der Lokalzeitung, Internet, Wohnungsbörsen, Registrierung bei Amt für Wohnungswesen.

Kontakt:
info@netzwerk-integration-lindenthal.de

Das evangelische Jugendwohnheim Immanuel Küpperstiftung, Boltensternstr. 47, 50735 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen für die Bereichen

- Alphabetisierung
- Lesen und Schreiben
- Verbesserung der Deutschkenntnisse
- Nachhilfe
- Alltagsbegleitung

Zeitaufwand: 2 – 3 Stunden wöchentlich, nachmittags

Kontakt: Gertrud Schwerm
Tel: 0221-7644098
nachbetreuung@kuepperstiftung.de

Der Verein „Heimat und Zuflucht in Esch/Auweiler“ sucht dringend Ehrenamtliche, die die Bewohner der Unterkunft in Esch zu Behörden oder Ärzten begleiten

Im Begegnungscafé in der OT Martinusstr. ist jeder von 15 – 18 Uhr willkommen

Kontakt: Ursula Rändel
Tel: 0172-156 71 57
kontakt@heimatundzuflucht.esch.koeln

Der Deutsch-Türkischer Verein Köln e.V., Abendrothstraße 20, 50769 Köln hat für sein

Familiencafe einen großen Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung. Die Aufgaben:

- Unterstützung bei der Vorbereitung der Räumlichkeiten
- Interesse und Bedarfsabfrage der Besucher*innen
- Bereitschaft mit Kindern zu spielen.

Zeitungsumfang:

2 Stunden jeden Dienstagnachmittag, pauschal 10€ pro. Stunde, Unfallversicherung

Kontakt: Canan Tekin
Tel: 0221 1261 3716
canan.tekin@dtvk.de

Der Deutsch-Türkischer Verein Köln e.V., Abendrothstraße 20, 50769 Köln sucht **Ehrenamtliche für die Sprachvermittlung** in der Flucht- und Migrationsberatung (Russisch, Paschtu und besonders Arabisch und Kurmanci). Die Bereitschaft für Behördengänge ist ebenfalls willkommen.

Kontakt: Canan Tekin
Tel: 0221 1261 3716
canan.tekin@dtvk.de

Rom e.V., Venloer Wall 17, 50672 Köln sucht Ehrenamtliche für die Unterstützung in der Kleiderkammer für 2 Std. pro Woche.

Kontakt: Ingrid Welke
Tel: 0221 242 536
Ingrid.welke@romev.de

Der Verein Promo Guinee Afrika e.V., Subbelratherstraße 130, 50823 Köln möchte eine Brücke zwischen der afrikanischen und der deutschen Kultur schaffen. Ziele sind u.a.

- Verbesserung der Situation von jungen Flüchtlingen in Köln
- Bekämpfung von Fluchtursachen
- Verbesserung des Zugangs zu medizinischer Versorgung in Guinea

Gesucht werden Freiwillige für die Fördermittelaquise

Kontakt: Amadou Touré
Tel: 0221 8456 4871
info@promo-guinee-afrika.com

Sprachkurse / Sprachräume

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln, bietet als anerkannter Träger von Integrationskursen Deutschkurse für Jugendliche und Erwachsene an.

Kontakt: Christof Räuschel
Tel: 0221 9956 2600
C.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Die Stadtbibliothek Köln hat neben der Zentralbibliothek am **Josef-Haubrich-Hof 1 am Neumarkt, 50676 Köln** den Sprachraum eingerichtet. Dort können sich ehrenamtlich Engagierte und Geflüchtete treffen, um gemeinsam Deutsch zu lernen. Folgende kostenlose Veranstaltungen bieten wir dort ohne Anmeldung an:

- Montags 17-18 Uhr, Tandem Deutsch: Mit einem Sprachpartner zu zweit Deutsch lernen: sprechen, schreiben, sich kennenlernen
- Dienstags 16-18 Uhr, Schreiben in Alltag und Beruf: Brauchst Du Hilfe beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen? Dann komm vorbei.
- Dienstags 18-19:30 Uhr, Deutsch Dialog: Gemeinsam lesen, schreiben und sprechen
- Mittwochs 17-18 Uhr, Gesprächskreis: Leute treffen und Deutsch sprechen
- Donnerstags 17-18 Uhr, Deutsch im Beruf: Pflege, Medizin, Gesundheit: Gemeinsam üben, im Beruf Deutsch zu sprechen (ab B1)
- Freitags 17-18 Uhr, Gesprächskreis: Leute treffen und Deutsch sprechen
- Samstags 12-14 Uhr, Offene Deutschhilfe: Deutsch lernen, Fragen klären, Alltag verstehen

Kontakt: Sarah Dudek, Carolin Köhnen
Tel: 0221 / 221 23932
sprachraum@stbib-koeln.de
www.stbib-koeln.de/sprachraum

Die **Studierendeninitiative Weitblick Köln e.V.**, Zülpicher Str. 245, 50937 bietet über das **Projekt „AnFangAn“** Deutschunterricht für Flüchtlinge.

Kontakt: Donnerstags, 19.30 – 21.00 Universität zu Köln, Seminargebäude, Raum S21, Universitätsstr. 37, 50931 Köln.

anfangan@posteo.de
www.weitblicker.org/Stadt/Köln

Die **Evangelische Gemeinde Weiden** startet das „Cafe International“, einen Ort der Begegnung für Flüchtlinge und Menschen aus dem Viertel.

Ort: Jugendkeller, Aachener Str.1208

Zeit: mittwochs 16.30 – 18.30 Uhr

Gesucht werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Kontakt: Gitta Schölermann

Tel: 02234 – 430216

www.ev-kirche-weiden.de

Das Projekt "**Qualität ist kein Zufall - Neue Standards für die Flüchtlingsarbeit**" bietet **geflüchteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 16-29 Jahren** an vier Wochentagen Unterricht in "Deutsch als Zweitsprache" (A1 Niveau), Mathematik und Allgemeinkunde. Ergänzt wird der Unterricht durch kreative und künstlerische Methoden der sozialen Kulturarbeit und vielfältigen gemeinsamen Aktionen, um Köln und die Kultur besser kennenzulernen.

IN VIA begleitet die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in kleinen Gruppen mit jeweils max. 15 Teilnehmenden, die drei Monate lang in der ersten Ankommensphase auf weiterführende Sprachkurse und Bildungsangebote vorbereitet werden. Alle Angebote sind kostenfrei und der Einstieg ist jederzeit möglich.

Der Unterricht findet in den Räumen von **IN VIA Köln e.V. in der Stolzestr. 1a, 50674 Köln**, statt. Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds gefördert.

Zielgruppe:

Geflüchtete, die über keine, bzw. geringe Sprachkenntnisse verfügen mit Ankunftsnachweis, Aufenthaltsgestattung oder einer Aufenthaltserlaubnis.

Kontakt: Angelika Lecciones

Tel: 0221 - 4728 - 690

hartmuth.schuett@invia-koeln.de

Hochschulen

Die **Universität zu Köln**, Universitätsstr. 22 a, 50923 Köln bietet Beratung für studieninteressierte Geflüchtete an

- Beratungsgespräche für Flüchtlinge zum Studium an der Universität
- Vermittlung von geflüchteten WissenschaftlerInnen in die Fachbereiche

- Deutschkurse speziell für studierfähige Flüchtlinge
- Unterstützungsangebote für Lehrkräfte
- kostenlose Rechtsberatung (Refugee Law Clinic Cologne)

Kontakt: Dr. Susanne Preuschoff

International Office, Student Service Center

RefugeeAcademicSupport@verw.uni-koeln.de
<http://international.uni-koeln.de/refugees.html>

Die **Universität zu Köln**, Universitätsstr. 22 a, 50923 Köln bietet aktuell zu jedem neuen Semester **studienvorbereitende Deutschkurse** für Geflüchtete mit Studienwunsch an. Die Deutschkurse (B1-Zertifikat muss vorgelegt werden) verschiedener Niveaustufen werden ergänzt durch ein akademisches Begleitprogramm bestehend aus Einheiten zu studienrelevanten Themen, der Vermittlung von studienrelevanten Basiskompetenzen und verschiedenen Exkursionen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Deutschniveau B1 (abgeschlossen)
- Prüfung der Hochschulzugangsberechtigung durch uni assist e.V.
- Abgelegte Test-AS-Prüfung mit mindestens 90 Punkten

Information und Rückfragen:

Sprechstunde im International Office Montag 10:00 – 12:30 Uhr und Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

refugeeacademicsupport@verw.uni-koeln.de

Kontakt: Verena Pfeifer

v.pfeifer@verw.uni-koeln.de

Neues Studienkolleg für Geflüchtete ab November in Pulheim - Bewerbungen ab sofort möglich

Die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Pulheim bietet geflüchteten Menschen, die noch nicht die deutsche Hochschulzugangsberechtigung besitzen, seit 2016 das eigens konzipierte und vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) geförderte Studienkolleg-Programm PSP Integra. In diesem Vollzeitprogramm erwerben Geflüchtete das hochschulrelevante C1-Sprachniveau sowie Kenntnisse in den grundlegenden Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Biologie als Vorbereitung auf ein naturwissenschaftlich-technisches oder medizinisches Studium.

Kontakt: Julia Knechtges
Tel: 022 38 47 54 00
psp-integra@fh-mittelstand.de

Frauen

Agisra e.V., Informations- und Beratungsstelle für Flüchtlingsfrauen und Migrantinnen, Martinstr. 20a (Ecke Bolzen-gasse) 50667 Köln ist eine autonome, feministische Informations- und Beratungsstelle. Sie bietet:

- Psychosoziale Beratung und Therapie
- Beratung bei sexistischer und rassistischer Diskriminierung
- Beratung für geflüchtete Frauen
- Beratung bezogen auf Traumsensibilität im Umgang mit geflüchteten Frauen
- Konversationskurs für Frauen; ein kostenloses Angebot für alle Sprachniveaus: mit anderen Frauen reden, sie kennenlernen, das Deutsch verbessern. Ohne Anmeldung. Zeit: 15 bis 18 Uhr

Kontakt: 0221-124019/ 1390392
Sprechzeiten: Mo, Di und Do: 10.00 – 15.00 Uhr
info@agisra.org
www.agisra.org

StartUp – der Club zum Ankommen, Auguststraße 58, 50733 Köln Nippes
Ab dem 29.07.2016 findet immer freitags von 10-12.30 Uhr ein Frauencafé im Begegnungszentrum StartUp statt. Es bietet die Möglichkeit, Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen kennenzulernen, sich regelmäßig mit ihnen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen und zu erleben.

Neu: Mit einem neuen Kooperationsprojekt bieten **StartUp** und **esperanza** nun einmal im Monat eine offene kostenlose Hebammensprechstunde an. Eine Hebamme berät hier zu vielen Themen und Fragen rund um die Schwangerschaft und die ersten Wochen mit dem Kind: Gesundheit in der Schwangerschaft (Schwerpunkt Ernährung), Schwangerschaftsverlauf, Beratung bei Schwangerschaftsbeschwerden, Sinn der Vorsorge oder was steht wofür im Mutterpass? Bitte beachten: ein Dolmetscher muss ggf. selber mitgebracht werden!

Termine bitte erfragen
Onlineberatung: www.esperanza-online.de

Kontakt: René Pieper
Tel. 0221 - 12 69 5 - 0
startup@skf-koeln.de

Das Zentrum für Bildung und Beruf Michaelshoven gGmbH, Dillenburger Str. 69, 51195 Köln bietet das Projekt „**Work First**“ zur Arbeitsmarktintegration für geflüchtete Frauen.

Das Angebot richtet sich an geflüchtete Frauen im SGB II-Leistungsbezug mit Basiskenntnissen der deutschen Sprache (A1-Niveau)

Was?

- Unterstützung bei einer schnellen Arbeitsaufnahme - auch in eine geringfügige Beschäftigung und weitere Begleitung während der Arbeitstätigkeit

Wie?

Jobcoaching in Zusammenarbeit mit kooperierenden Unternehmen mit Unterstützung:

- bei der beruflichen Orientierung
- beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- bei der Stellen- und Ausbildungsplatzsuche

Nach erfolgter Arbeitsaufnahme begleiten wir Sie weiter, um Ihnen weiterhin Hilfestellung und Beratung zu geben.

Zusätzlich zum individuellen Jobcoaching laden wir Sie ein in unseren Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmerinnen des Projekts.

Kontakt: Frau Opacic, Frau Quiter, Frau Yoboue
Tel: 0221 9956-2062

Work.first@diakonie-michaelshoven.de

Donna Refugia - ein Projekt von **Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V., Christinastr. 62-64, 50733 Köln** für Frauen mit Fluchtgeschichte. Wir beraten bei persönlichen Notlagen, Fragen zum Hilfesystem, zu Fördermöglichkeiten, Kinderbetreuung, Sprachförderung sowie Berufsorientierung und Integration in den Arbeitsmarkt. Bei Bedarf ist eine Beratung möglich. Wenn Sie Interesse haben, vereinbaren Sie einen Beratungstermin oder kommen Sie einfach zum **Sprachcafé für geflüchtete Frauen**.

Kontakt: Sima Rastin
Tel.: 0221 – 73 27 251
information@frauen-erwerbslos.de
www.frauen-erwerbslos.de

IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und Frauen-sozialarbeit e.V. Stolzestr. 1, 50674 Köln bietet das Projekt „**Kraftorte_ Kunst als**

Medium der Integration und Seelenpflege“
speziell für geflüchtete Frauen zwischen 18-26 Jahren (gerne auch mit Kindern) bei uns im IN VIA Zentrum (Atelier UG1) Stolzestr. 1a und dem Teresa-von Avila Haus an. Die Dozentinnen sind aus dem Bereich Kunst und Kultur und verfügen über jahrelange Erfahrung im Flüchtlingsbereich. Die Angebote sind kostenfrei.
Eine Verbesserung der deutschen Sprache und Besuche kultureller Veranstaltungen sind ebenfalls Teil des Projektes.

Kontakt: Birgit Urbanus
Tel: 0221 / 4728-715
Birgit.Urbanus@invia-koeln.de

Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V., Christinastr. 62-64, 50733 Köln bietet ein

Sprachcafé **jeden Freitag 10-12 Uhr**. Es ist ein **Treffpunkt** für alle geflüchteten Frauen:

- die die deutsche Sprache erlernen möchten
- die sich mit Frauen aus ihrem Land oder anderen Ländern treffen und etwas über deren Kultur erfahren möchten
- die Informationen zum Thema kulturelle, sprachliche und gesellschaftliche Integration suchen.

Im Anschluss Sprachkurs für Anfängerinnen:
jeden Freitag 12-14 Uhr

Wir bieten die Möglichkeit zum Austausch in einer interkulturellen und kinderfreundlichen Atmosphäre, bei einer Tasse Tee oder Kaffee, mit Kinderbetreuung bei Bedarf.

Kontakt: Sima Rastin
Tel: 0221 73 27 251
information@frauen-erwerbslos.de
www.frauen-erwerbslos.de

Internationales Kochen mit und von Frauen beim Verein Aktion Nachbarschaft, Ossendorfer Weg 5, 50827 Köln

Einmal in der Woche findet im Familientreff des Vereins Aktion Nachbarschaft das internationale Kochen mit Frauen statt. Hier treffen sich Anwohnerinnen des Ossendorfer Wegs und geflüchtete Frauen aus umliegenden Flüchtlings-einrichtungen und kochen gemeinsam verschiedene Gerichte aus unterschiedlichen Kulturen. Das Kochen soll für Frauen einen Raum bieten, in dem sie über das Essen philosophieren und sich dabei austauschen und in Kontakt treten können.

Montags von 13-17Uhr

Kontakt: Sarah Fritz
sarah.fritz@aktion-nachbarschaft.de
Marion Rudnik
marion.rudnik@aktion-nachbarschaft.de

Nähangebot im Nachbarschaftscafé am Erlenweg in der Epiphaniaskirche am Erlenweg. Während der Cafeterminen nähen zwei Ehrenamtliche gemeinsam mit zumeist Frauen aus den Unterküften aus der näheren Umgebung. Hierfür stehen Nähmaschinen und Materialien zur Verfügung. Da das Angebot sehr gut angenommen wird, sucht das Stamm-Team weitere Unterstützer. Nähkenntnisse sollten vorhanden sein. Ein Kennenlernen ist jederzeit während des Cafés möglich.

Wann? Sonntags von 13.00-16.00h / 2 x im Monat

Wo? Im Foyer der Epiphaniaskirche im Erlenweg

Kontakt: Anne Neibach
ak.neibach@gmail.com

Literatur/Kunst

„fremdwOrte - interkulturelles Autorencafé“, Haus Bachem, Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln bietet ein Forum für Begegnungen und Gespräche über Literatur, über das Schreiben und Übersetzen. Zu den monatlichen Treffen sind alle willkommen, die sich aktiv mit dem geschriebenen und gesprochenen Wort beschäftigen – ganz besonders eingeladen sind die KollegInnen aus den Flüchtlingsgebieten, hier ihre Arbeit fortzusetzen und sich über Texte und Projekte auszutauschen. Nach Möglichkeit helfen DolmetscherInnen bei der Kommunikation.

Die nächsten Termine siehe:
www.fremdworte-autorencafe.de

Kontakt: Dr. Roberto Di Bella
Tel: 0221- 869 03 43
roberto.dibella@gmx.net
www.fremdworte-autorencafe.de

Bücherlisten zu den Themen Flucht, Vertreibung und Exil:
https://www.perlentaucher.de/buchKSL/425_Flucht_und_Vertreibung.html
https://www.perlentaucher.de/buchKSL/388_Exil_und_Exilliteratur.html
<http://www.swr.de>

„Europa, unser Haus“- Integratives Theaterprojekt für junge Geflüchtete

Das Deutsch Griechische Theater möchte mit jungen Flüchtlingen im Alter von 15 bis 30 Jahren das Theaterprojekt "Europa, unser Haus" ins Leben rufen. Unter der Leitung des Regisseurs Kostas Papakostopoulos und der Theaterpädagogin Annika Weitershagen widmen wir uns mit den Mitteln des Theaters gemeinsam mit den Teilnehmer*innen ihren Wünschen und Träumen in Europa. Bei wöchentlichen Treffen, die ab dem 16. April 2018 jeden Montag stattfinden werden, gibt das DGT-Team ihnen Mittel der Schauspielkunst an die Hand, damit sie ihre Ideen in einer Reihe von Rollenspielen schauspielerisch ausdrücken können.

Ort: Theaterakademie Köln, Sachsenring 73A, 50677 Köln

Zeit:

Seit dem 16. April 2018
jeden Montag von 18.30 bis 20.30 Uhr

Kontakt: Kostas Papakostopoulos

Tel: 0221 421283

info@dgt-koeln.de

www.dgt-koeln.de

Das Forum Theater Inszene sucht ehrenamtliche Betreuer*Innen für ein Projekt.

Viele junge Geflüchtete benötigen emotionale, sprachliche und fachliche Unterstützung, um einen Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt zu bekommen. Diese jungen Erwachsenen erreicht das Forumtheater inszene mit dem Projekt „Selbstbewusst auf dem Weg zum Ausbildungsplatz“ über die internationalen Förderklassen (IFK) und die „Fit-für-mehr-Klassen“ (FFM) der Berufskollegs in der Kölner Südstadt. Gesucht werden Freiwillige, die die Teilnehmer unterstützen.

Kontakt: Ana Valeria González

Tel: 0176-55332470.

anavaleriagonzales@gmx.net

Der erste „Kölner Willkommenschor“ – mit den Chorleitungen Joachim Geibel und Nicole de Terry probt donnerstags um 17 Uhr in den Räumen des Jugendmigrationsdiensts in Köln Ehrenfeld, Helmholtzplatz 11. Jede/r ist herzlich eingeladen mitzusingen.

Kontakt: Joachim Geibel

Tel: 0151-50 16 81 27

Willkommen in der Kölner Philharmonie!

Angebot für Flüchtlinge und Ehrenamtliche: Drei zum Preis von Einem! (18 Euro für 3 Karten) Gemeinsam etwas unternehmen, gemeinsam ins Konzert gehen – das möchte die Kölner Philharmonie Ehrenamtlichen und Flüchtlingen ermöglichen. Bei ausgewählten Konzerten, können **drei Personen zum Preis von insgesamt 18 Euro** ins Konzert gehen.

Termine:

derzeit liegen keine Termine vor

Tickets: Mit dem Stichwort »Neue Nachbarn«

telefonisch unter 0221 204 08 204 oder

karten@koelnmusik.de (mit Kreditkarte) oder

direkt bei KölnMusik Ticket in der Mayerschen Buchhandlung und am Roncalliplatz, solange der Vorrat reicht. Die Tickets gelten als VRS-Ausweis.

IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und

Frauensozialarbeit e.V. richtet eine mobile Kunstwerkstatt für Geflüchtete in Notunterkünften in Köln Kalk ein. Gesucht werden Ehrenamtliche, die Interesse an der Arbeit mit Menschen verschiedener Nationalitäten und Lust auf künstlerisches Gestalten und Malen haben.

Kontakt: Ruth-Maria Erz

Tel: 0221 4728 860

Ruth-maria.erk@invia-koeln.de

ArtAsyl e.V., Decksteiner Str. 20, 50935 Köln

führt ehrenamtlich Integrationsprojekte über das Medium der Kunst in zahlreichen Geflüchteten-Unterkünften durch. Wir sind in den Stadtbezirken Lindenthal, Innenstadt, Ehrenfeld, Porz, Kalk, Mühlheim, Nippes und Rodenkirchen aktiv.

Kontakt: Jerome Lenzen

Tel: 0176 6128 5594

info@artasyl.de

Sport

Die RheinFlanke gGmbH sucht Ehrenamtliche, die folgende Angebote begleiten:

- Fußballangebote für Jugendliche und Männer ab 15 Jahren. Darunter sind auch Mannschaften im regulären Ligabetrieb.

Aufgaben: Trainingsplanung und – steuerung, Organisation des Spielbetriebs, Unterstützung der Haupttrainer

- Ehrenamtliche für Sport- und Kreativangebote für Kinder in Flüchtlingsunterkünften
- Das Team U19 im Projekt HOPE der Rheinflanke ist die Nachwuchsfußballmannschaft eines Sportvereins, der in seinem Projekt Begegnungen zwischen jungen Menschen unterschiedlicher Kulturen fördert. In Zusammenarbeit mit dem Kölner Traditionsverein Arminia 09 nimmt das Team bereits seit der Saison 2016 am offiziellen Spielbetrieb der Kreisliga teil. Die integrative Fußballmannschaft etablierte sich schnell als Aushängeschild des gesamten Programms und ist so auch zum Anziehungspunkt für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund geworden. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Fußballangeboten von überwiegend minderjährigen Interessenten sowie der generell zunehmenden Teilnehmerzahl des Programms, initiierte der Verein zusätzlich den Aufbau einer U17-Mannschaft im Jahr 2017. Du solltest den Trainings- und Spielbetrieb regelmäßig unterstützen sowie ggf. Planungsaufgaben übernehmen. Bei Interesse kannst du auch einzelne Stationen beim Training selbständig organisieren und anleiten.

Kontakt: Simon Bex
Tel: 0221 – 3409 1393
simon.bex@rheinflanke.de
info@rheinflanke.de

Der Grenzenlose Sportverein e.V., Dominikus-Böhmstr. 14, 50999 Köln führt unterschiedliche Sportangebote – auch in der Nähe von Flüchtlingsunterkünften – durch. Es gibt eine Kooperation mit dem TVR und der Sport AG der WiSü im Kölner Süden. Zu den Angeboten gehören Schwimmen, Fitness, Turnen, Laufen und Ballsportarten.

Kontakt: Susanne Deppe-Polzin
Tel: 0179-5330921
info@grenzenloser-sportverein.de
www.grenzenloser-sportverein.de

Der Verein "**Grenzenlos in Bewegung - Spoho aktiv e.V.**" bietet Sportangebote für geflüchtete Menschen in ganz Köln an. Dabei sorgt der sportliche Rahmen für Abwechslung im Alltag und Perspektiven für den weiteren Weg. Der

Verein arbeitet dabei eng mit dem DRK Kreisverband Köln und der Deutschen Sporthochschule Köln zusammen.

Kontakt: Vivian Gast
vors.1@gib-spohoaktiv.de
www.gib-spohoaktiv.de
www.facebook.com/gibspohoaktiv

Der Stadtsportbund Köln e.V., Ulrich-Brisch-Weg 1, 50858 Köln bietet ein Projekt an, in dem Flüchtlingen die Chance geboten wird die Übungsleiter/in-C Lizenz Breitensport zu erwerben und zwar zusammen mit einem Kölner Tandem-Partner. Gemeinsam soll die 120 Lerneinheiten umfassende Ausbildung durchlaufen werden, sodass sich beide Partner am Ende für die Arbeit im Sportverein qualifizieren. Insbesondere die Flüchtlinge sollen durch das Projekt stärker in die Vereinsstrukturen des Kölner Sports eingebunden werden, neue Sport- und Bewegungsangebote anbieten können und anderen Flüchtlingen den Zugang zum Sport erleichtern.

Start der Ausbildung: im Herbst 2019

Kontakt: Andrej Braun
Tel: 0221/ 921 300 33
braun@sportjugend-koeln.de
<http://www.sportjugend-koeln.de>

Die Sportjugend Köln bietet Mitternachtssport an. Dabei handelt es sich um ein nächtliches Sportangebot welches von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 27 Jahren genutzt wird. Die Angebote finden meist freitags in der Zeit von 22:00-24:00 statt. Das Angebotsformat ist nicht auf bestimmte Sportarten eingegrenzt aber es hat sich heraus gestellt, dass gerade Fußball, Basketball, Boxen und Tanzen von der Zielgruppe gut angenommen werden.

Die Liste der Angebote und der entsprechenden Orte:
<http://www.sportjugend-koeln.de/handlungsfelder/integration/mitternachtssport>

Kontakt: Andrej Braun
Tel: 0221/ 921 300 33
braun@sportjugend-koeln.de
<http://www.sportjugend-koeln.de>

Netzwerk Integration Lindenthal

Die Mentorengruppe des Netzwerkes informiert, berät und unterstützt Flüchtlinge in allen Einzelfällen. Die Fußballgruppe des Netzwerkes trifft sich jeden Freitag 18 h zum Kick auf den Jahnwiesen.

Kontakt: mentoren-nil@googlegroups.com

Willkommen in Lövenich und Weiden sucht Ehrenamtliche, die Initiativen im Bereich Sport übernehmen.

- Fußballbegeisterte, die zusammen mit den Flüchtlingen kicken wollen und diese Gruppe neu aufbauen.
- Eine Laufgruppe soll gestartet werden, dazu werden Ehrenamtliche gesucht, die diese betreuen.
- Gerne willkommen sind auch weitere sportliche Angebote.

Kontakt: sport@weiden-loevenich.de

Offenes Rugbytraining für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft

Rugby fördert Werte und Kompetenzen wie Disziplin, Respekt, Fairplay und Loyalität dem Team gegenüber, fördert ein positives Körperbild und stärkt das Selbstbewusstsein, insbesondere das von Mädchen und Frauen. Deswegen bieten wir einmal wöchentlich ein Rugbytraining speziell für Geflüchtete an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Nach den Trainingseinheiten ist jeweils ein geselliges Beisammensein mit Snacks und Getränken angedacht, um einen runden Abschluss zu bieten und um ein Teamgefühl zu vermitteln.

Training: Dienstags 17 Uhr im ASV Rugby Park (Ecke Luxemburger Str. / Militärring)

Kontakt: rugby_united@gmx.de

Sachspenden

Das Deutsche Rote Kreuz, Oskar-Jäger-Str. 101-103, 50825 Köln Ehrenfeld nimmt folgende Sachspenden an:

- Kinderwagen, Maxi Cosi, Kindersitze, Buggys
- Koffer, Rolltaschen, Rucksäcke
- Sommerkinderkleidung
- Spielsachen für Kinder
- Handtücher
- Bettwäsche

Die Ausgabezeiten der Kleiderkammer für Bedürftige sind montags, dienstags und donnerstags von 07.30 bis 10.30 Uhr in der Kleiderkammer des DRK in der Oskar-Jäger-Straße 101-103 in Ehrenfeld.

Die Abgabezeiten für Kleiderspenden aus der Bevölkerung (in der Kleiderkammer persönlich) sind im Anschluss: 11.00 – 13.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können Textilien täglich von 8.00 – 20.00 Uhr gut verpackt in der Geschäftsstelle im begehbaren Containerhäuschen oder im eigens abgesperrten Areal auf dem Hof abgestellt werden.

Kontakt: Maida Gramen
Tel: 0221 / 5487-222 (Callcenter)

Weitere Abgabestellen:
DRK Geschäftsstelle, Oskar-Jäger-Str. 40, 50825 Köln

Rotkreuz Shop, Venloer Str. 349, 50823 Köln: montags bis freitags von 10 - 18 Uhr, samstags von 10 - 14.00 Uhr.

DRK Service Zentrum Innenstadt, An der Bottmühle 2 + 15, 50678 Köln, Sammelcontainer.

Die **Nähstube der Notaufnahme in der Herkulesstrasse** sucht dringend eine Nähmaschine – gerne elektrisch

Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

„Fahrräder für Flüchtlinge“

Die Radstation am Hauptbahnhof sucht Fahrräder, Helme und Schlösser. Die Räder werden von freiwilligen Helfern instand gesetzt und Flüchtlingen zur Verfügung gestellt.

Kontakt:
Tel: 0221/1397-190
radstation@invia-koeln.de

Interkulturelle Nähwerkstatt

Im Kinderbereich der Alten Feuerwache wird jeden Mittwoch in der Zeit von 10 – 13 Uhr fleißig genäht.
Gesucht werden: Nähmaschinen und Stoffspenden.

Kontakt: Sabine Vascellari
Tel: 0221 - 221 912 3045
sabine.vascellari@stadt-koeln.de

Easy Welcome e.V., Delfterstr. 15, 50735 Köln sammelt Hygieneartikel und andere Sachspenden. Den Flüchtlingen soll mit einem gefüllten Kultur-beutel die Möglichkeit gegeben werden, sich zu pflegen.

Kontakt: Linda Wiese
info@easywelcomekoeln.de
www.easywelcomekoeln.de

Willkommen in Sürth sucht Sachspenden:

- Rucksäcke
- Schultertaschen
- Schulmäppchen
- Inlineskater für alle Größen
- Schutzhelme und Schoner
- Scooter
- Softbälle
- Scrabble und andere Gesellschaftsspiele
- Hefte/Sprachen
- Lexika (deutsch-arabisch, persisch-deutsch, englisch-deutsch)

Kontakt: Claudia Roche
info@wisue.de

Willkommen in Lövenich und Weiden sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Spenden von Herren- oder Damenfahrrädern, die mit wenig Zeit- und Geldaufwand fahrbereit gemacht werden können
- Spenden von Fahrradschlössern

Die Willkommensinitiative will die Flüchtlinge in der Umgebung mobil machen sowie gemeinsam die Fahrräder instand setzen und kleinere Reparaturen ausführen.

Kontakt: Benedikt Metzen
fahrrad@weiden-loevenich.de

Köln rechtsrheinisch

Willkommensinitiativen

Kölner Osten

Willkommen in Mülheim

Kontakt: Marianne Arndt
Tel: 0177-6538567
m.arndt@wiku-koeln-muelheim.de

Maria Fichte
Tel: 0163-7220423
maria.fichte@csh-koeln.de

Willkommen in Brück und Neubrück
willkommen-in-brueck@posteo.de

Café International Köln Holweide
info@holweideaktiv.de

Integrationskreis Köln Poll

Kontakt: Dr. Simon Bujanowski
bujanowski@gmx.de
Poller.Integrationskreis@gmx.de

Willkommensinitiative „Win Ostheim“

Betreuung einer Unterkunft auf dem Schulgelände Hartgenbuscher Kirchweg.

An jedem 1. Dienstag findet ein Helfer-Cafe statt im Cafe Veedel, Buchheimer Weg 50, Ecke Steinrutschweg statt

Kontakt:
Pfarrerin Andrea Stangeberg-Wingerning,
Sozialraumkoordinator Andreas Hansmann,
Bürgerverein Ostheim, Herr Gero Kaschewski
buergerverein-ostheim@gmx.de

Willkommensinitiative in Dünnwald-Höhenhaus

www.willkommen-in-duennwald-und-hoehenhaus.de

Mail über Kontaktformular

Kölner Umland

Fluchtpunkt Kürten

Kontakt: Hilger Müller
Tel: 02207-9123486
info@fluchtpunkt-kuerten.de

Das Ulla-Hahn-Haus in Monheim bietet dienstags von 15.00 – 16.30 Uhr ein Cafe für Flüchtlingsfamilien an.

Kontakt: Antje Schöbitz
Tel: 02173-951 4142
ullahahnhaus@monheim.de

Betreuung der Unterkünfte

Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Leistungsbereich Wohnorte für Flüchtlinge, Bertramstr. 12-22, 51103 Köln

Kontakt: Martina Soesters
Tel: 0221 98 577 419
martina.soesters@caritas-koeln.de

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Köln e.V., Fachbereichsleitung Familie, Jugend, Gesundheit, Integration, Oskar-Jäger-Str. 101, 50825 Köln

Region Kölner Osten
Kontakt: Erika Sander
Tel.: 5487-407, DI,MI,DO
fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de

Internationaler Bund - IB West gGmbH, Niederlassung NRW Süd-Soziale Arbeit, Rather Str. 39, 51149 Köln
Gebietsleitung

Kontakt: Peter Zinken
Tel: 02203-36 82 4 – 22
Peter.Zinken@internationaler-bund.de

Höhenhaus Posadowskystr. 3, 51061 Köln – eine Siedlung für Flüchtlinge mit ca. 200 Plätzen. Die Einrichtung wird von der Caritas betreut. **Ehrenamtliche Paten sind herzlichst gesucht.**

Teenager Paten können unsere Teenager z.B. bei der Suche nach Freizeitangeboten unterstützen.

Erwachsene Paten können bei der Orientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt oder beim Erwerb der deutschen Sprache und Kultur unterstützen.

Kontakt:
Tel: 0221 9777069 0
Mobil: 01721308767

Vera Schemainda
Vera.schemainda@caritas-koeln.de

Behnam Bigdely-Shamloo
Behnam.Bigdely-Shamloo@caritas-koeln.de

Michael Eckert
Michael.Eckert@caritas-koeln.de

Das Übergangwohnheim für Geflüchtete in Köln Lind, Aloys-Boecker-Straße 4, 51147 Köln, sucht ehrenamtliche Unterstützung für

- den Deutschunterricht für Frauen für die Stufe A1 / A2
Ebenso werden Ehrenamtliche gesucht, die parallel zum Deutschkurs eine Kinderbetreuung anbieten damit auch Mütter an den Kurs teilnehmen können
- die Durchführung von Ferien- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Kontakt: Nathalie Kluger
Tel: 02203-9283921
wohnheim-porz.koeln@johanniter.de

Flüchtlingsberatung

Kölner Flüchtlingsrat e.V., Unabhängige Beratungsstelle für Flüchtlinge, Dillenburger Str. 56, Raum 1.A.06, 51103 Köln, offene Sprechzeiten: Montag u. Donnerstag, jeweils 9 - 12 Uhr

Kontakt:
Tel: 0221/1682419-6

Beratung im Kölner **Flüchtlingszentrum FliehKraft** nach Vereinbarung, Turmstr. 3 (2. Etage) 50733 Köln Nippes

Kontakt: Nahid Fallahi
Tel: 0221 / 168 53 830
fallahi@fluechtlingszentrum.de

<http://koelner-fluechtlingsrat.de>

Flüchtlingsberatung und –unterstützung, Caritasverband für die Stad Köln, Kapellenstr. 45, 51103 Köln, **Perspektivberatung für Flüchtlinge**

Kontakt: Dorothee Bodewein
Tel: 0221 22214815
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Das Antidiskriminierungsbüro Köln - Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V., Berliner Str. 97-99, 51063 Köln Mülheim sucht ehrenamtliche Übersetzer /innen für Beratungen. Falls sich Ratsuchende bei uns melden, die weder Deutsch, Türkisch, Englisch oder Französisch sprechen und niemanden zum Dolmetschen mitbringen, brauchen wir Menschen, die in Beratungssituationen vermitteln. Wir bauen einen Pool auf, auf den wir zur Not zurückgreifen können. Daher sind wir für alle Sprachen offen. Ganz besonders würden wir uns über kurdisch-, bulgarisch-, rumänisch- und romanes-sprachige Personen freuen.

Zeitaufwand: nach Absprache

Kontakt: Ilka Simon
Tel: 0221 / 96476300
ilka.simon@oegg.de
www.oegg.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband,
Frankfurter Str. 666, 51107 Köln

Kontakt: Herr Hans Nix
Tel: 890009-141, 0173-8890002,
hans.nix@johanniter.de

**Jugendmigrationsdienst des Internationalen
bund IB**, Kalker Hauptstr. 127, 51103 Köln

Kontakt: Joachim Mahmood, Maximilian John,
Sascha Heid
Tel: 851179
jmd-koeln@internationaler-bund.de

Integrationszentren

**Der Solibund e.V. , Friedrichstr. 39- 41, 51143
Köln ist lokaler Partner im Bundesprojekt
SAMO.FA.** Projektziel ist die Stärkung der
Aktiven aus Migrationsorganisationen in der
Flüchtlingsarbeit.

Menschen mit eigener Migrationsgeschichte
bringen ihre Erfahrungen, Fähigkeit und ihr
Engagement in die lokalen Netzwerke der Arbeit
mit Flüchtlingen ein. Die engere Zusammenarbeit
der Aktiven in der Migrationsarbeit trägt dazu bei,
die Beratung, Qualifizierung und den
Erfahrungsaustausch zu vertiefen.
Migrantenorganisationen sind wichtige Partner
für gutes Ankommen und Teilhabe.

Im Rahmen des Projekts gibt es das
wöchentliche SAMO.FA Cafe und den
wöchentlichen SAMO.FA -Spielclub. Eingeladen
sind Menschen mit und ohne
Migrationshintergrund zum gemeinsamen
spielen.

Kontakt: Kemal Sovuksu
Tel: 02203 / 55 993
info@solibund.de
utaschmitz@solibund.de
www.solibund.de

Der **Caritasverband für die Stadt Köln**,
Integrations- und Familienhilfe, Bertramstr. 12-
22, 51103 Köln bietet an:

- Psychotherapeutische Arbeit mit
traumatisierten Flüchtlingen

Kontakt: Susanne Nießen
Spiesergasse 12, 50670 Köln
Tel: 0221-16074-0

- Flüchtlingsberatung

Kontakt: Dorothee Bodewein
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

**Das AWO Interkulturelle Zentrum und
Integrationsagentur, Rösrather Str. 2 – 16,
51107 Köln:**

- vermittelt Integrationslotsinnen des AWO
Bezirks Mittelrhein in die
Flüchtlingsunterkünfte des DRK KV Köln,
- arbeitet mit der Willkommensinitiative für
Flüchtlinge in Köln Ostheim zusammen
- organisiert ein Stadtteilfrühstück
- bietet Sozialberatung an.

Kontakt: Nuran Kancok
Tel: 0221-299 42 871
0221 32008533
Nuran.kancok@awo-mittelrhein.de

Bildung und Mentoring

Das Integrationshaus Köln Kalk, Ottmar-Pohl-
Platz 5, 51103 Köln und das **Büro für
Bürgerengagement der AWO**, Rubensstr. 7-13,
50676 Köln **gestalten gemeinsam das Projekt
„Lesen im Dialog“.**

Mentorinnen und Mentoren bilden mit
Teilnehmern und Teilnehmerinnen der
Integrationskurse ein Tandem, lesen gemeinsam
oder machen Stadtausflüge und lernen
voneinander.

Der Jugendmigrationsdienst der katholischen
Jugendagentur in Köln Ehrenfeld beteiligt sich
am Projekt und unterstützt junge Menschen vor,
während und nach den Sprach- bzw.
Integrationskursen.

Kontakt: Angelika Blickhäuser
Tel: 0221-20407-51
blickhaeuser@awo-koeln.de
www.awo-koeln.de

Patenschaften – Gesuche zur Begleitung

Der **Verein, FEE - Fördern und Erfolge Ernten e.V.**, Piccoloministr. 435, 51067 Köln hat in Köln Holweide in seinem FEEnhaus folgende Angebote:

- **Montags**
16 bis 18 Uhr – Nähgruppe für (geflüchtete) Frauen (ohne Kinder)
- **Dienstags**
15 bis 17 Uhr – Kochgruppe für geflüchtete Frauen (mit Kinder)
- **Mittwochs**
16.30 bis 17.30 Uhr Lernförderung für Mädchen (nur mit Anmeldung)

Der Verein sucht außerdem Unterstützung für die **Homepagepflege**: Der Verein ist ein Zusammenschluss engagierter Kölnerinnen und engagiert sich unter anderem mit Bildungsangeboten, um Mädchen und Frauen dabei zu helfen, beflügelt, gebildet und gleichberechtigt ihren Weg gehen zu können. Um den Verein auch nach außen hin erfolgreich präsentieren zu können, benötigen wir geeignetes Know-how im Umgang mit der Webpräsenz. Der Verein soll durch durch eine moderne und ansprechende Homepage präsentiert werden!

Kontakt: Fatos Aytulun
Tel: 0221-993 093 20 oder 0178 – 769 07 23
kontakt@fee-koeln.de
www.FEE-koeln.de

Das Integrationshaus e.V. in Köln Kalk, Ottmar-Pohl-Platz 5, 51103 Köln sucht Ehrenamtliche für die Unterstützung im Kurs:

Deutsche Sprache – ein erster Schritt für Flüchtlinge

- Deutschunterricht für Einzelpersonen
- Kinderbetreuung während der Kurszeiten

Kontakt: Elizaveta Khan
Tel: 0221 / 997 457 53
e.khan@integrationshaus-koeln.de

Das DRK sucht Ehrenamtliche für einen Deutschkurs in Köln Merheim

Die Aufgabe: Deutschkurs für Geflüchtete aufbauen, Unterrichten.

Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Beherrschung der deutschen Sprache, Einfühlungsvermögen,

Durchsetzungsstärke, Offenheit zur Arbeit mit Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen

Zeitaufwand: nach Absprache

Kontakt: Isabelle Wirthmann
Tel: 0221 880 45 686
notaufnahme.wohnheim43@drk-koeln.de

Das DRK sucht Ehrenamtliche für das Flüchtlingswohnheim Köln Merheim

Die Aufgabe: Übernahme einer Patenschaft für eine Familie oder Kinder zu übernehmen: Begleitung und Unterstützung in Alltagsverrichtungen (z.B. Arztbesuch, Schulbesuch, Behördengang) oder Freizeitaktivitäten

Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse eines Geflüchteten, persönliche Stärke.

Kontakt: Erika Sander
Tel.: 5487-407, DI,MI,DO
fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de

Sprachkurse / Sprachräume

Im **VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln** und im **Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 2. Etage, Raum 202** werden allgemeine Integrationskurse und Integrationskurse mit Alphabetisierung angeboten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Beratung möglich.

Kontakt: Ingrid Pehl
Tel: 0221-221-33613
vhs-integrationskurse@stadt-koeln.de

Hochschulen

Die **Technische Hochschule Köln** bietet für Studierende ein Tandemprogramm an. Das Pamoja Buddy Programm verbindet Studierende der TG Köln mit Geflüchteten, die an der TH Köln studieren möchten. Wer sich gerne engagieren und Integration unterstützen möchte wendet sich an

Kontakt: pajoma@th-koeln.de
www.th-koeln.de/pajoma

Die **Technische Hochschule Köln** bietet eine umfangreiche Beratung für studieninteressierte Geflüchtete zu folgenden Themen an:

- Beratung zu den Voraussetzungen für ein Studium
- Beratung zum Bewerbungsverfahren (für Sprachkurse und Studium)
- Beratung zu speziellen Angeboten für Geflüchtete

Aktuell bietet die TH Köln zu jedem Semester studienvorbereitende Deutschkurse auf verschiedenen Niveaus für Geflüchtete mit Studienwunsch und Hochschulzugangsberechtigung an. Die Deutschkurse werden durch ein Workshopprogramm zu studienrelevanten Basiskompetenzen, interkultureller Kompetenz sowie zu allgemeingültigen Themen ergänzt. Geflüchtete, die gerne an der TH Köln studieren möchten können sich zudem für das Pamoja-Buddyprogramm registrieren und werden dadurch mit Studierenden der TH Köln verbunden (www.th-koeln.de/pamoja).

Kontakt und Beratung

TH Köln
Referat für Internationale Angelegenheiten
Campus Deutz, Raum ZN 2-4
E. Petersson
refugees@th-koeln.de
0221-8275-2149

Öffnungszeiten: https://www.th-koeln.de/internationales/refugees_46903.php

Qualifizierungsprogramm für zugewanderte Akademiker*innen in NRW

Die technische Hochschule Köln bietet mit dem Qualifizierungsprogramm IQ NRW OnTop/THK zugewanderten Akademiker*innen mit fachlich einschlägigen Abschlüssen und Interesse an den Berufsfeldern Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik eine flexible, bedarfsgerechte Qualifizierung und Unterstützung für einen beruflichen Einstieg an. Die Qualifizierung weist vier eigenständige Bausteine auf, die entweder einzeln oder als Paket buchbar sind. Sie richtet sich an Personen, die fachlich einschlägige ausländische Berufsabschlüsse vorweisen können, eine staatliche Anerkennung ihrer Abschlüsse anstreben bzw. Schwierigkeiten beim Übergang in qualifikationsadäquate Beschäftigung haben.

Informationen und Kontakt:

TH Köln, Stefanie Vogt
Tel: 0221 82753688
stefanie.vogt@th-koeln.de
Anna Zuhr
Tel: 0221 82753863
anna.zuhr@th-koeln.de

https://www.th-koeln.de/angewandte-sozialwissenschaften/qualifizierungsprogramm-fuer-zugewanderte-akademikerinnen-und-akademiker-in-nrw_61572.php

Sport

Das Laureus Projekt „Körbe für Köln e.V.“ und die SpoBIG Mülheim organisieren und vernetzen offene Sportangebote in Flüchtlingsunterkünften und für Flüchtlinge an derzeit 10 Notunterkünften, in der Landesnotunterkunft und in Kooperation mit weiteren Hotels und Flüchtlingsunterkünften.

Kontakt: Dr. Sascha A. Luetkens
Tel: 0163 5562 944
info@koerbe-fuer-koeln.de
spobig@gmail.com
sascha.luetkens@gmail.com

Allgemeines

Flüchtlingsberatung

„Klarkommen – Chancen bieten durch Prävention vor Ort“

Ist eine kriminalpräventive Landesinitiative die in Köln gemeinsam von Polizei, Stadt und AWO umgesetzt wird. **Klarkommen** wendet sich an bereits straffällig gewordene Flüchtlinge aus dem Maghreb (max. 14 -20 Jahre alt) mit Zuständigkeit oder Zuweisung in Köln. Ziel ist es, den Betroffenen bei ihrem Ausstieg aus der Kriminalität zu helfen und weitere Straftaten zu vermeiden. Hierzu bieten unsere sprach- und kultursensiblen Fachkräfte über die gesamte Bandbreite ambulant-sozialpädagogische Hilfen an und kümmern sich z.B. bei fehlender Unterbringung, Aufenthaltsstatus, Tagesstruktur. Außerdem arbeiten wir aufsuchend und beraten u.a. zu den Themen freiwillige Rückkehr, Abschiebung, Ausbildung, Schule, Aufenthalt.

Standorte sind Köln Mitte (2014) und Köln Kalk (2016).

Kontakt Mitte: Bernd Langhorst
Tel: 0176 / 32291477
langhorst@awo-koeln.de

Kontakt Kalk: Younes Lefqih
Tel: 0157 / 52967064
lefqih@awo-koeln.de

Flüchtlings-Seelsorge-Telefon

Unter 030-440 30 8112 ist das arabischsprachige Flüchtlings-Seelsorge-Telefon zu erreichen: Seelsorger*innen des Muslimischen Seelsorge-Telefons und der Kirchlichen Telefon-Seelsorge in Berlin und Brandenburg bieten hier Geflüchteten die Möglichkeit, anonym und kostenfrei über Krisensituationen zu sprechen.

Kontakt:
Tel: +49 030-440 30 8112
Email: info@mates.de

Das kommunale Integrationszentrum in Köln, Kleine Sandkaul 5, 50667 Köln hat einen Wegweiser „**Wohnen in Köln**“ herausgegeben, der Informationen in einfacher Sprache rund um das Thema Wohnen enthält.

Kontakt:
Tel: 0221 221 29292
ki@stadt-koeln.de
www.ki-koeln.de

Fortbildung für Ehrenamtliche

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** bietet Helfer_Innenseminare an: z.B. Asylrecht und Recht im Ehrenamt. Siehe www.fes.de

Kontakt: Natascha Krieger
Tel: 0228 - 883 7213
Natascha.Krieger@fes.de

Das **IQ Netzwerk Baden-Württemberg** hat ein Video erstellt, das das Verhältnis von Geflüchteten und den sich engagierenden Menschen kritisch hinterfragt. Es eignet sich gut zur Diskussion mit Freiwilligen kann als zip-Datei heruntergeladen werden: www.netzwerk-iq-bw.de

Auszugsmanagement

Das **Projekt Auszugsmanagement** ist ein gemeinsames Projekt des Caritasverbands für

die Stadt Köln e.V., DRK Kreisverband Köln e.V. und Kölner Flüchtlingsrat e.V. in Kooperation mit der Stadt Köln für Personen und Familien, die aktuell in den städtischen Flüchtlingsunterkünften in Köln untergebracht sind.

Im Rahmen des Projektes bietet **der Kölner Flüchtlingsrat e.V. eine offene Sprechstunde** an.

Donnerstags, 10:00 bis 12:00 Uhr
Haus der Evangelischen Kirche, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln (Altstadt-Süd).

Kontakt: Özlem Esen (Bereichsleitung)
Tel: 01573 / 0893863
esen@koelnerfluechtlingsrat.de

Arbeitsmarkt-Integration

Die **Bezirksregierung Arnsberg** hat einen Infopool „Flüchtlinge“ eingerichtet. Die Informationsplattform enthält Informationen zu:

- Unterbringung/Unterkunft
- Schule/Bildung/Sprache
- Jugendliche Flüchtlinge
- Leistungen/Sozialleistungen/ Verfahren
- Flüchtlinge und Integration
- Sonstige Themen

www.kfi.nrw.de/Infopool-fluechtlinge/index.php

Die **bundesweite „Kordinierungsstelle Ausbildung und Migration“** hat zum Ziel, mehr Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrations-hintergrund für die Berufsausbildung zu gewinnen, die Ausbildungsbeteiligung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu erhöhen und Eltern über die berufliche Ausbildung zu informieren. Zudem werden junge Flüchtlinge über das duale System informiert.

www.jobstarter.de/KAUSA-Servicestellen

Das **Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW**, zuständig für Integrationsagenturen, politische Partizipation, Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fürstenwall 25, 40129 Düsseldorf, hat eine Broschüre erstellt mit einer Übersicht über Sprachförderangebote für geflüchtete Erwachsene ab 16 Jahren: <https://Broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/msw/sprachfoerderangebote-fuer-gefluechtete/2148>

Kontakt:

Tel: 0211 - 855 3601
iga-anna.rusin@mais.nrw.de

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Arbeitsbereich 3.3., Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn bietet das Portal „**Anerkennung in Deutschland**“ an. Menschen mit Fluchterfahrung können sich hier über die Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikationen informieren. Das Portal steht in Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Rumänisch, Polnisch, Türkisch, Griechisch, Russisch und Arabisch zur Verfügung.

Das Portal gibt es auch als app für Android, iOS und Windows-Phone. Neben Deutsch, Englisch und Französisch werden auch die Sprachen Russisch, Arabisch, Dari, Farsi, Tigrinya und Paschtu angeboten.

Informationen:
www.erkennung-in-deutschland.de/app

Informationsmaterial gibt es unter:
<https://www.erkennung-in-deutschland.de/images/content/Medien/flyer-infomaterialien-bestellen.pdf>

Den Flyer zur App können Sie per Mail an anerkennungsportal@bibb.de bestellen.

Das **NETZWERK „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“** ist eine zunächst auf drei Jahre angelegte Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Viele Unternehmen in Deutschland engagieren sich bereits für die Integration von Geflüchteten oder haben das vor. Das „NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ bringt sie nun zusammen.

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Das **Netzwerk Integration durch Qualifizierung** hat eine umfangreiche Informationsbroschüre zur Berufs- und Arbeitsmarktqualifikation von geflüchteten Menschen herausgegeben, die sich vor allem an die begleitenden Ehrenamtlichen richtet und verlässlich Auskunft zu folgenden arbeitsmarktrelevanten Themen geben soll:

- Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete
- Teilnahme an Integrations- und berufsbezogenen Deutschkursen.

Die aktuellste Version der Broschüre finden Sie unter
<http://www.migranet.org/publikationen-presse>

Bildung und Mentoring

Das Netzwerk Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen hat eine Handreichung mit „Förderprogrammen zur Integration von Neuzugewanderten durch Bildung“ veröffentlicht. Die Sammlung bietet einen Überblick über Förderprogramme des Bundes und der Länder im genannten Bereich und ist abrufbar unter folgendem Link:
https://www.stiftungen.org/fileadmin/bvds/de/Projekte/NW_Stiftungen_Bildung/Handreichung_Foerderprogramme_NetzwerkStiftungenundBildung_Juni2016.pdf

Kiron Open Higher Education

Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin (in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln) ermöglicht Flüchtlingen den Zugang zu höherer Bildung durch Partnerschaften mit diversen staatlichen Universitäten, sofern das Mindestalter von 18 Jahren erreicht ist. (<https://kiron.ngo>)

Weitere Informationen siehe:
<https://kiron.ngo>
www.kiron.university

Patenschaften – Gesuche zur Begleitung

Die Lokalgruppe des **Projekts „Flüchtlinge willkommen“** sucht dringend ehrenamtliche Unterstützung

- für die Arbeit in der Lokalgruppe
- als Begleitung von Flüchtlingen als Patin oder Pate
- bei der Suche nach WG-Zimmern

Kontakt: koeln@fluechtlinge-willkommen.de
www.fluechtlinge-willkommen.de

Flüchtlingspaten.info wendet sich an Flüchtlingspaten in Köln, d.h. Ehrenamtliche, die sich um Flüchtlinge/Flüchtlingsfamilien kümmern, um diesen das Ankommen in Deutschland und ihre Integration zu erleichtern.

Die Seite bietet Information zu:
01 Asylverfahren
02 Wohnung
03 Deutsch lernen
04 KiTA/Schule

05 Arbeit
06 Gesundheit

www.fluechtlingspaten.info
präsentiert von WordPress

Sprachkurse / Sprachräume

Good to know - Übersicht Deutsch lernen

In der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten fehlt es meist an geeignetem Lehrmaterial, um umfassenden Deutschunterricht anbieten zu können. Um die Suche nach dem richtigen Arbeitsmaterial zu erleichtern, gibt es auf der Internetseite www.zumdeutschlernen.org/ eine Übersicht an verschiedenen Lehr- und Lernbüchern.

Erfreulich: Viele der Inhalte sind **kostenlos!**

Das Bundeszentrum für Ernährung (BZFE) und die Europa-Universität Flensburg haben ein Kursleiter*innenhandbuch für das Erlernen von Deutsch als Zweitsprache konzipiert. Mit „Häppchenweise Deutsch – Deutsch lernen mit den Themen Ernährung und Bewegung“ werden Lernende altersnahe Lese-, Schreib- und Gesprächsanlässe geboten. ISBN/EAN: 978-3-8308-1356-9

Frauen

Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** unterstützt Menschen in Konfliktsituationen und bietet folgende Hilfen an:

- „Gewalt gegen Frauen“
es gibt ein Hilfetelefon für unkomplizierte Beratung und Unterstützung in 15 Sprachen

Tel: 08000 116 016

www.hilfetelefon.de

- „Schwangere in Not“
auch hier gibt es ein Hilfetelefon für unkomplizierte Beratung und Unterstützung in 15 Sprachen

Tel: 08000 40 40 020

www.schwanger-und-viele-fragen.de

Medica mondiale e.V. Hülchrather Str. 4, 50670 hat 11 Tipps für Ehrenamtliche im Kontakt mit geflüchteten Frauen herausgegeben:

1. Vertrauen Sie der Stärke ihres Gegenübers
2. Unterstützen Sie Ihr Gegenüber darin, diese Stärke wahrzunehmen
3. Vertrauen Sie Ihrer Empathie
4. Fragen Sie nach, sobald Sie sich unsicher sind – auch mit Blicken, einer kleinen Skizze

5. für Männer: Suchen Sie keinen Körperkontakt für Frauen: Bieten Sie keinen Körperkontakt
6. Erklären Sie ihre Rollen
7. Hören Sie aufmerksam zu, vermeiden aber Neugierde
8. Bei körperlichen Reaktionen bieten Sie Wasser an, einen Spaziergang an der frischen Luft und versuchen Sie das Gespräch umzuleiten
9. Seien Sie geduldig, Stress- und Traumareaktionen können sich in Konzentrationsschwierigkeiten äußern
10. Bewahren Sie vor Familienmitgliedern die Intimsphäre der Frau
11. Überfordern Sie sich nicht.

www.medicamondiale.org

„**Women in Exile**“ ist eine Initiative von geflüchteten Frauen für geflüchtete Frauen. Sie möchte auf die Situation geflüchteter Frauen aufmerksam machen und deren Situation verbessern. Ein deutschland-weites starkes Netzwerk soll dazu beitragen, geflüchteten Frauen zu ihren Rechten zu verhelfen.

www.women-in-exile.net

Literatur/Kunst

Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) produziert ein Programm für Flüchtlinge unter dem Titel „Sie sind neu hier?“ Für sie machen wir Programm. Es gibt Informationen u.a. für den Alltag (z.B. Kontoeröffnung, Führerschein u.a.) sowie Unterhaltung. In Fragestunden beantworten Expertinnen und Experten wie Anwältinnen und Anwälte oder Schuldnerberaterinnen und -berater Fragen der Nutzer des Portals.

– online in Deutsch, Englisch, Persisch und Arabisch.

www.wdrforyou.de

www.facebook.com/WDRforyou

Arabisches Magazin Abwab - eine Zeitung als Türöffner für Flüchtlinge -

Seit Dezember 2015 gibt es die erste arabische Zeitung in Deutschland. Abwab (Türen) soll geflüchteten Menschen einen Zugang zur deutschen Kultur und Gesellschaft schaffen. Die Zeitung erscheint monatlich, ist kostenlos und unabhängig. Sie enthält Nachrichten aus den Herkunftsländern aber auch aus Deutschland. Einige Artikel sind auch auf Deutsch verfasst. Sie wird in Flüchtlings-unterkünften ausgelegt und kann zusätzlich über distribution@abwab.de angefordert werden.

Bisherige Ausgaben:

<https://issuu.com/abwab.de/docs>

Verschiedenes

Die Verbraucherzentrale Köln informiert:

Wie bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten genießen auch "Flüchtlingshelfer" automatisch und kostenlos den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, wenn sie gewisse Voraussetzungen erfüllen. Ob gespendete Kleidung sortieren, Deutsch unterrichten oder Möbel organisieren – Tausende packen mit an, um Flüchtlingen das Ankommen zu erleichtern. Wird Hilfsbereitschaft in die Tat umgesetzt, gerät häufig aus dem Blick, wer hilft, wenn den Helfern selbst etwas zustößt. Fünf Kriterien müssen erfüllt sein, damit das Ehrenamt "amtlich" ist: Es muss freiwillig und unentgeltlich ausgeübt werden, regelmäßig und organisiert sein sowie anderen zu Gute kommen.

Wer hingegen spontan Kleidung, Spielzeug oder Lebensmittel an Bahnhöfe oder in Flüchtlingsunterkünfte bringt, handelt privat. Diese Eigeninitiative wird nicht durch den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung gedeckt, den organisierte ehrenamtliche Helfer genießen.

Weitere Informationen – auch für Geflüchtete:

Kontakt:

koeln@verbraucherzentrale.nrw

Tel: 0221-84 61 88 01

www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe

Informationsportal für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Die Verbraucherzentrale NRW hat auf ihrer Internetseite wichtige Informationen für Geflüchtete und Flüchtlingshelfer zusammengestellt. Hier finden sich Tipps und Tricks unter anderem rund um Kostenfallen, Kontoeröffnung und medizinische Versorgung, aber auch mehrsprachige Checklisten und Musterbriefe.

www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe

www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe/tips-fuer-helfer

Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis:

Die Träger von Einrichtungen müssen sich von Ehrenamtlichen, die in Wahrnehmung ihrer Aufgaben Kontakt mit Leistungsberechtigten

haben, vor der Aufnahme einer dauerhaften ehrenamtlichen Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Absatz 1 des Bundeszentralregistergesetzes vorlegen lassen. Die Daten sind vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen. Diese Regelung ist zum 1. Januar 2017 in Kraft getreten und bedeutet, dass für alle Mitarbeiter*innen - auch der Ehrenamtlichen - ein erweitertes Führungszeugnis in Einrichtungen nach § 75 SGB XII vorliegen muss. Das Führungszeugnis darf nicht älter als 3 Monate sein.

Wir beraten Sie gern auch persönlich in unserem Büro:

Angelika Blickhäuser

Leiterin des Büros für Bürgerengagement
AWO Kreisverband Köln e.V.
„Von der Willkommenskultur zur Integration“
„Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit für Kinder“
LESEMENTOR Köln



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Köln e.V.
Büro für Bürgerengagement

Rubensstraße 7 -13
50676 Köln
www.awo-koeln.de

Telefon 0221 – 20 40 751
E- Mail blickhaeuser@awo-koeln.de